



TAIT ORCA 5018
TAIT ORCA 5020
BETRIEBSFUNK



DIE LEISTUNGS-
FÄHIGEN,
HOCHENTWICKELTEN
HANDFUNKGERÄTE
DER TAIT ORCA
SERIE 5000 SIND
UNENTBEHRlich FÜR
ORGANISATIONEN,
DENEN MOBILE
KOMMUNIKATION
WICHTIG IST.



BEDIENUNGSANLEITUNG



SERIE 5000 VERVOLLSTÄNDIGT IHRE LÖSUNG

TAIT
orcaTM
SERIE 5000



Wichtige Informationen zum Laden



- Schalten Sie das Funkgerät vor dem Laden aus.
- Neue Akkus müssen vor dem erstmaligen Gebrauch vollständig aufgeladen werden.
- Ersetzen oder laden Sie den Akku, sobald das Funkgerät eine niedrige Akkuleistung anzeigt.



Für unsere europäischen Kunden

Tait Electronics Limited ist ein umweltbewusstes Unternehmen und unterstützt die Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Materialrückgewinnung. Die Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte der Europäischen Union fordert, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Restmüll entsorgt wird.

Bitte verhalten Sie sich umweltbewusst und entsorgen Sie dieses Produkt durch den ursprünglichen Lieferanten, die kommunale Getrenntsammlung oder wenden Sie sich an Tait Electronics Limited.

Tait Electronics Limited verwendet größtmögliche Sorgfalt darauf, dass die Informationen in dieser Bedienungsanleitung korrekt sind. Tait Electronics Limited behält sich jedoch das Recht vor, die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen und/oder das Funkgerät ohne vorherige Ankündigung zu aktualisieren.

© Copyright Tait Electronics Limited August 2005. Alle Rechte vorbehalten.

Menüübersicht



Hinweis: Je nach Programmierung des Geräts stehen einige Menüoptionen möglicherweise bei diesem Funkgerät nicht zur Verfügung.

Hauptmenü

- Queue (*Rufspeicher*)
- Select Channel (*Kanalwahl*)
- Select Bank (*Kanalbankwahl*)
- Send Selcall (*Selektivruf aussenden*)
 - Dial Selcall (*Selektivrufwahl*) **(nur 5020)**
 - Select Status (*Status wählen*)
- Send DTMF (*DTMF aussenden*) **(nur 5020)**
- Alpha Symbols (*Alphanumerische Symbole*)
- Send SDM [Short Data Message] **(nur 5020)**
- User Settings (*Benutzerdefinierte Einstellungen*)
 - Handset (*Telefonhörer*)
 - Low Pwr (*Kleinleistg [Niedrige Sendeleistung]*)
 - Keylock (*Tastensperre*)
 - DTMF **(nur 5020)**
 - Economy (*Energiesparmodus*)
 - Squelch (*Rauschsperr*)
 - Monitor (*Mithören*)
 - Sq Ovr [Squelch Override]
(*Überbrückung der Rauschsperr*)
- Alert Settings (*Alarmeinstellungen*)
 - Tones (*Töne*)
 - Level (*Lautstärke*)
 - Keytone (*Tastentöne*)
- Display Settings (*Anzeigeeinstellungen*)
 - Night (*Nachtbetrieb*)
 - RSSI [Anzeige der Empfangsfeldstärke]
 - Adjust Contrast (*Kontrast einstellen*)
- Advanced Settings (*Erweiterte Einstellungen*)
 - Program Group (*Gruppe prog.*)
 - Program Signal (*Signal prog.*)
 - Program FS-Group (*FS-Gruppe prog.*) [Flexiscan]
 - Version Info (*Versionsinformation*)
 - FW Ver [Firmwareversion]
 - HW Ver [Hardwareversion]
 - Main DB (*Haupt-DB*)
 - Cal DB (*Kal-DB*) [Kalibrierungsdatenbank]

Inhaltsverzeichnis

Menüübersicht	2
Vor der Inbetriebnahme	7
Informationen zum Funkgerät	8
Sicherheitshinweise	9
Vorbereitung für die erste Inbetriebnahme des Funkgeräts	10
Einsetzen und Entnehmen des Akkus	10
Anbringen des Gürtelclips	11
Entfernen des Gürtelclips	11
Inbetriebnahme	13
Verwenden der Bedienelemente	14
Ein- und Ausschalten des Funkgeräts	14
Einstellen der Lautstärke	14
Eingeben der persönlichen Identifikationsnummer (PIN) (nur 5020)	15
Verwenden des 16-Kanal/Kanalbankwahlschalters	15
Verwenden der Sendetaste	15
Verwenden der Funktionstasten	16
Verwenden der Tastatur	16
Bedeutung der Funkgeräteanzeigen	18
Anzeigen der LED	18
Akustische Signale	19
Bedeutung der Anzeigemeldungen	20
Aktive Modi	20
Aktueller Betrieb	20
Anzeigesymbole	21
Verwenden des Menüs	22
Aufrufen des Menümodus	23
Auswählen und Beenden von Menüoptionen	24
Durchblättern des Menüs	24
Ändern der Einstellungen	24
Beenden des Menümodus	24
Aussenden und Empfangen von Rufen	25
Kanalzugriff und Kanalbanksystem	26
Informationen zum Kanalbanksystem	26
Wählen von Kanälen und Kanalbanken	26
Aussenden eines Rufs	29
Senden nach Überschreiten der Sendezeit	29
Empfangen eines Rufs	30
Kanalsuchlauf	31
Suchlauf nach einem belegten Kanal	31
Prioritätssuchlauf	31
Suchlauf nach dem stärksten Signal (Voting)	32
Hintergrundsuchlauf (Flexiscan)	32
Löschen eines Kanals aus einer Suchlaufgruppe (Störungsvermeidung)	32

Verbesserung des Funkgeräteempfangs (Rauschsperre)	33
Wählen einer werkseitigen Voreinstellung (City oder Country)	33
Mithören aller Aktivitäten auf einem Kanal (Unterdrückung der Rauschsperre)	34
Prüfen, ob ein Kanal frei ist (Mithörbetrieb)	35
Verwenden des Menüs	35
Andere Optionen zum Aktivieren/ Deaktivieren des Mithörbetriebs	36
Aussenden und Empfangen unterschiedlicher Arten von Rufen	37
Aussenden eines Einzel- oder Gruppenrufs (Selektivruf)	38
Aussenden eines voreingestellten Rufs	38
Wählen (nur 5020)	38
Empfangen einer automatischen Quittierung	39
Automatische erneute Rufaussendung	40
Zurückgestellter Ruf	40
Rufwiederholung bei nicht erhaltener Quittierung	40
Empfangen eines Einzel- oder Gruppenrufs	41
Beantworten von unbeantworteten Rufen	42
Verwenden der sofortigen Rückrufsfunktion	42
Verwenden der Rufspeicherfunktion (Warteschlange)	42
Ablegen von Rufen im Rufspeicher	44
Senden einer Statusmeldung	45
Informationen zu Statusmeldungen	45
Zuweisen einer Statusmeldung	45
Anrufen eines Telefonteilnehmers oder eines externen Geräts (DTMF)	47
Aussenden eines voreingestellten Rufs	47
Wählen (nur 5020)	48
Aussenden eines Notrufs	50
Informationen zu Notrufen	50
Absetzen eines Notrufs	50
Aktivieren der automatischen Notruffunktion (Alleinarbeiterschutz)	51
Aussenden von Rufen aus einer vordefinierten Liste (Alphanumerische Kennungen)	53
Verwenden einer alphanumerischen Zeichenfolge	53
Suchen einer Kennung (nur 5020)	54
Senden und Empfangen von Kurznachrichten (SDM)	57
Lesen von Kurznachrichten	58
Beenden des SDM-Modus	58
Senden von Kurznachrichten (nur 5020)	59
Eingeben einer Nachricht	60

Senden einer Kurznachricht auf einem Selektivrufkanal (nur 5020)	62
Ändern der Funkgeräteeinstellungen	63
Ändern der Anzeigeeinstellungen (Menü Anzeigeeinstellungen)	64
Einschalten der Hintergrundbeleuchtung (Nachtbetrieb)	64
Einstellen des Kontrasts	65
Ändern der Betriebseinstellungen (Menü Benutzerdefinierte Einstellungen)	67
Verlängern der Akkubetriebsdauer (Energiesparmodus und niedrige Sendeleistung)	67
Wählen einer Mikrofoneinstellung am Funkgerät	69
Sperren der Tastatur	70
Wählen eines DTMF-Wahlmodus (nur 5020)	71
Umgehen von Repeaterstationen (Direkte Kommunikation mit anderen Funkgeräten)	72
Ändern der Einstellung der akustischen Signale (Menü Alarmeinstellungen)	73
Informationen zu akustischen Signalen	73
Ein- und Ausschalten der Tastentöne	74
Ein- und Ausschalten der akustischen Signale	74
Einstellen der Lautstärke der akustischen Signale	74
Ändern der Suchlaufgruppeneinstellungen (Menü Erweiterte Einstellungen)	76
Konfigurieren der Suchlaufgruppen	76
Ändern der Einstellungen der Flexiscan-Suchlaufgruppen (Menü Erweiterte Einstellungen)	79
Konfigurieren der Flexiscan-Suchlaufgruppen	79
Ändern der Einstellungen der Subaudiotöne (Menü Erweiterte Einstellungen)	81
Wartung des Funkgeräts	83
Laden und Konditionieren des Akkus	84
Verwenden des Ladegeräts	84
Laden des Akkus	85
Kurze Konditionierung des Akkus	86
Lange Konditionierung des Akkus	87
Fehlersuche	88
Warnung: Entsorgung von gebrauchten NiCd-Akkus	88
Verlängern der Akkulebensdauer	89
Pflege des Funkgeräts	90
Allgemeine Pflege	90
Fehlersuche	90
Optionen und Zubehör	91
Entfernen der Zubehöranschlussabdeckung	91
D-Clip und Zubehöranschlüsse	92
Technische Daten	93
Funktionstastenoptionen	95

Vor der Inbetriebnahme

Dieser Abschnitt enthält:

- Informationen zum Funkgerät
 - Sicherheitshinweise
 - Vorbereitung für die erste Inbetriebnahme des Funkgeräts
-

Informationen zum Funkgerät

Das Funkgerät ist entsprechend Ihren Kommunikationsanforderungen programmiert. Wenn Sie nicht sicher sind, welche der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen im Funkgerät verfügbar sind, wenden Sie sich an Ihren Systemmanager oder an die für die Geräteprogrammierung zuständige Person.

Die benutzerdefinierten Funktionen, die für das Funkgerät programmiert werden, können unter Benutzerdefinierte Einstellungen auf der 3. Umschlagseite in dieser Bedienungsanleitung aufgelistet werden.

Überprüfen Sie nach Erhalt des Geräts, ob alle bestellten Ausrüstungsteile vorhanden sind.

Die folgenden Teile sollten typischerweise enthalten sein:

- Tait Orca Handfunkgerät
- Akku
- Antenne
- Bedienungsanleitung (dieses Dokument)
- Konformitätserklärung (separates Dokument)

Das Orca Funkgerät kann auch mit Zubehörteilen geliefert werden (siehe 'Optionen und Zubehör' auf Seite 91).

Sollten Teile beschädigt sein oder fehlen, teilen Sie dies sofort Ihrem Tait-Händler mit.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die folgenden Warnungen und Vorsichtshinweise, um den sicheren Betrieb des Funkgeräts zu gewährleisten:

- Wenn Sie senden, halten Sie das Funkgerät mit der Antenne nicht zu nahe an Ihren Körper, besonders nicht an Ihr Gesicht und an Ihre Augen.
- Schalten Sie das Funkgerät an Tankstellen aus.
- Schalten Sie das Funkgerät in der Nähe von Sprengvorrichtungen aus (z. B. in Minen bei Sprengarbeiten).
- Benutzen Sie kein Handmikrofon oder -funkgerät während des Führens eines Fahrzeugs oder Bedienens von Maschinen.
- Verwenden Sie ausschließlich Tait Orca Ladegeräte zum Laden des Funkgeräteakkus.
- Vermeiden Sie beim Verwenden von Ohr- und Kopfhörern übermäßige Lautstärken.
- Senden Sie nicht im Frequenzband von 406,0 MHz bis 406,1 MHz. Dieses Frequenzband ist für Notsignalsender reserviert.
- Tauchen Sie das Tait Orca Funkgerät nicht ins Wasser ein.

Vorbereitung für die erste Inbetriebnahme des Funkgeräts

Bevor Sie das Funkgerät benutzen:

- 1 Schließen Sie die Antenne an die obere Buchse am Funkgerät an.
- 2 Laden Sie den Akku vollständig auf (siehe 'Verwenden des Ladegeräts' auf Seite 84).



Achtung: Es wird dringend empfohlen, den Akku nach der Inbetriebsetzungsladung und vor dem Gebrauch einem langen Konditionierungszyklus zu unterziehen.

- 3 Setzen Sie den Akku ein (siehe 'Einsetzen und Entnehmen des Akkus' auf Seite 10).
- 4 Falls vorhanden, bringen Sie den Gürtelclip an (siehe 'Anbringen des Gürtelclips' auf Seite 11).

Einsetzen und Entnehmen des Akkus

So setzen Sie den Akku in das Funkgerät ein:

- 1 Führen Sie die Unterkante des Akkus in die beiden Vertiefungen auf der Rückseite des Funkgeräts ein.
- 2 Drücken Sie den Akku gegen das Funkgerät, bis er einrastet.

So entnehmen Sie den Akku:

- 1 Halten Sie den Akku zwischen Daumen und Mittelfinger.
- 2 Drücken Sie die Akkuverriegelung mit dem Zeigefinger nach unten und lösen Sie gleichzeitig den Akku mit Daumen und Mittelfinger vom Funkgerät.

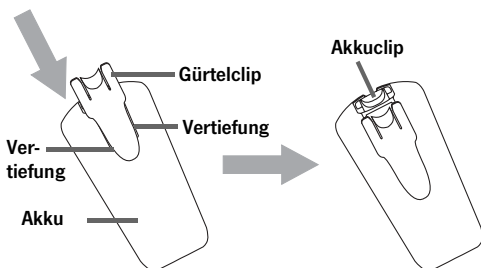
Anbringen des Gürtelclips

Die meisten Tait Orca Akkus können mit einem Gürtelclip versehen werden.

Es sind zwei Typen von Gürtelclips erhältlich:

- Gürtelclip 38 mm
- Gefederter Gürtelclip 55 mm

Führen Sie bei beiden Typen den Gürtelclip in die beiden Vertiefungen an der Oberkante des Akkus ein. Drücken Sie den Clip nach unten, bis er einrastet.



Entfernen des Gürtelclips

Beide Gürtelclips sind so konstruiert, dass sie nicht versehentlich entfernt werden können. Sie können jedoch bei Bedarf ersetzt werden.

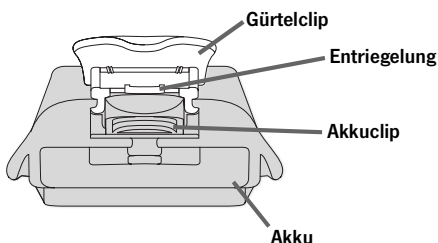
So entfernen Sie den 38 mm Gürtelclip:

- 1 Setzen Sie einen Flachkopfschraubenzieher ohne Kraftanwendung an der Unterkante der Entriegelung (rechts) ein.
- 2 Heben Sie die Entriegelung vorsichtig nach oben und schieben Sie den Gürtelclip vom Akku, um ihn zu entfernen.



So entfernen Sie den 55 mm Gürtelclip:

- 1 Legen Sie den Akku auf eine ebene Oberfläche.
- 2 Setzen Sie einen Flachkopfschraubenzieher unter der Entriegelung (unten gezeigt) ein und heben Sie diese nach oben.
- 3 Entfernen Sie den Gürtelclip vom Akku.



Hinweis: Falls sich der kleine Akkuclip beim Entfernen des Gürtelclips löst, kann dieser problemlos wieder befestigt werden, indem er in die Vertiefung an der Oberkante des Akkus eingeführt wird, bis er einrastet.

Dieser Abschnitt enthält:

- Verwenden der Bedienelemente
 - Bedeutung der Funkgeräteanzeigen
 - Bedeutung der Anzeigemeldungen
 - Verwenden des Menüs
-

Verwenden der Bedienelemente

Die Bedienelemente des Funkgeräts umfassen den Ein/Aus/Lautstärkeregler, den 16-Kanalwahlschalter, die Funktionstasten, die Tastatur, das Menü und verschiedene Funkgeräteanzeigen.

Einige Tasten sind mit mehr als einer Funktion belegt, auf die mit Hilfe eines kurzen oder langen Tastendrucks zugegriffen werden kann:

- Die Dauer eines kurzen Tastendrucks beträgt weniger als 1 Sekunde.
- Die Dauer eines langen Tastendrucks beträgt mehr als 1 Sekunde.

Sie benötigen unter Umständen eine gewisse Einarbeitungszeit, um sich mit der Dauer des kurzen und langen Tastendrucks vertraut zu machen.

Ein- und Ausschalten des Funkgeräts

Drehen Sie den Ein/Aus/Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn, um das Funkgerät einzuschalten. Drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn, um das Gerät auszuschalten.

Nachdem der Einschaltvorgang beendet ist, blinkt die LED zweimal in schneller Folge auf und das Funkgerät gibt zwei kurze, mittelhohe Hinweistöne aus.

Einstellen der Lautstärke

Nachdem das Funkgerät einschaltet ist, können Sie die Lautstärke erhöhen, indem Sie den Ein/Aus/Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn drehen. Drehen Sie den Regler gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautstärke zu verringern. Durch das Drehen des Ein/Aus/Lautstärkereglers wird auch die Lautstärke der akustischen Signale eingestellt (siehe 'Akustische Signale' auf Seite 19).

Wenn sich das Funkgerät im Telefonhörerbetrieb befindet, kann die Lautstärkeeinstellung auch über die Funktionstasten erfolgen (siehe 'Einstellen der Lautstärke im Telefonhörerbetrieb' auf Seite 70).



Hinweis: Zur Schonung des Akkus wird empfohlen, das Funkgerät bei Nichtgebrauch auszuschalten.

Eingeben der persönlichen Identifikationsnummer (PIN) (nur 5020)

Wenn das Funkgerät die Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) erfordert, erhalten Sie beim Einschalten des Geräts die Meldung **ENTER CODE (CODE EINGEBEN)**.

- 1 Geben Sie die Ihnen zugewiesene maximal fünfstellige PIN ein.
- 2 Drücken Sie die Menütaste ( ✓).

Wenn Sie Ihre PIN nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Systemmanager oder an die für die Programmierung des Funkgeräts zuständige Person.

Verwenden des 16-Kanal/Kanalbankwahlschalters

Der 16-Kanalwahlschalter dient zum Zugriff auf die Kanäle, Suchlaufgruppen und Kanalbanken, je nach Programmierung des Funkgeräts. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 'Wählen von Kanälen und Kanalbanken' auf Seite 26.



Hinweis: Der 16-Kanalwahlschalter kann bei der Programmierung des Funkgeräts deaktiviert worden sein. In diesem Fall können Sie nur über das Menü und die Tastatur auf die Kanäle zugreifen.

Verwenden der Sendetaste

Die Sendetaste ist seitlich am Funkgerätegehäuse angebracht. Drücken Sie diese Taste jedesmal, wenn Sie zu Sendezwecken sprechen. Lassen Sie die Sendetaste los, um zu empfangen.

Verwenden der Funktionstasten

Die Funktionstasten dienen zum schnellen Zugriff auf ausgewählte Funktionen. Die Belegung der Funktionstasten wird bei der Programmierung des Funkgeräts vorgenommen (eine Liste der Funktionen, die den Funktionstasten zugewiesen werden können, finden Sie im Abschnitt 'Funktionstastenoptionen' auf Seite 95).

Allen Funktionstasten kann je eine Funktion für den kurzen und langen Tastendruck zugewiesen werden.

Die Funktionstasten sind wie folgt:

- Seitlich angebrachte Funktionstasten 1 und 2.
- Funktionstaste 3, die sich an der Vorderseite ganz links unterhalb der Anzeige befindet.
- Am externen Mikrofon befindliche externe Tasten 1 und 2.

Verwenden Sie die am Ende dieser Bedienungsanleitung zur Verfügung gestellte Aufstellung, um die Funktionen aufzuzeichnen, die der jeweiligen Tastendruckoption der Funktionstasten des Geräts zugewiesen wurden.

Die Taste F3 kann alternativ so programmiert werden, dass sie zum Schnellzugriff auf bis zu drei benutzerdefinierte Menüoptionen dient. In diesem Fall hat die Taste F3 keine kurze und lange Tastendruckoption. Siehe 'Ändern der Betriebseinstellungen (Menü Benutzerdefinierte Einstellungen)' auf Seite 67.

So greifen Sie mit Hilfe der Taste F3 auf die Menüoptionen zu:

- Drücken Sie die Taste F3. Durch einmaliges Drücken greifen Sie auf die zuletzt gewählte Option zu. Mit jedem weiteren Tastendruck wird die jeweils nachfolgende Option fortlaufend aufgerufen.

Verwenden der Tastatur

Die Tasten 0 bis 9 und A bis Z werden zur Eingabe von Rufnummern und Daten verwendet. Mit Hilfe der Taste 0 können Sie auf zusätzliche Zeichen zugreifen.

Weitere Tastenfunktionen werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Symbol	Tasten-name	Funktion
F	F3 (Funktions-taste)	Kurzer und langer Tastendruck: Zugriff auf programmierte Funktionen. Einzelner Tastendruck: Verknüpfung zu bis zu drei benut- zerdefinierten Menüoptionen (siehe 'Verwenden der Funktions- tasten' auf Seite 16 oben).
◀	Linke Pfeil- taste	Kurzer Tastendruck: Nach links blättern. Langer Tastendruck: Fortlaufend nach links blättern.
▶	Rechte Pfeiltaste	Kurzer Tastendruck: Nach rechts blättern. Langer Tastendruck: Fortlaufend nach rechts blättern.
✕	Löschtaste	Kurzer Tastendruck: Abbrechen oder Zurück (Menümodus); Löschen eines Zeichens; Ruf löschen. Langer Tastendruck: Löschen (Menümodus); Beenden ohne Speichern (Menümodus); Ruf löschen.
⏏✓	Eingabe- taste	Kurzer Tastendruck: Auswahl einer Funktion oder Aktivieren/Deakti- vieren einer Funktion (Menümodus); Wählen oder Senden einer Meldung. Langer Tastendruck: Öffnen/ Beenden eines Modus oder Menüs.
*	Stern	Gruppenruf und Mehrfrequenz- wahlverfahren (DTMF).
#	Raute	Gruppenruf und Mehrfrequenz- wahlverfahren (DTMF).

Bedeutung der Funkgeräte- anzeigen

Die LED und die akustischen Signale des Funkgeräts informieren Sie über den Gerätezustand.

Eine Übersicht über die Funkgeräteanzeigen und ihre Bedeutung finden Sie unter 'Anzeigen des Funkgeräts' auf der 3. Umschlagseite in dieser Bedienungsanleitung.

Anzeigen der LED

Die LED des Funkgeräts ist die wichtigste Anzeige für den Gerätezustand.

Die Blinkfolge ist in dieser Bedienungsanleitung wie folgt definiert: langsame Blinkfolge bedeutet, die LED blinkt alle 2 Sekunden, mittlere Blinkfolge bedeutet, die LED blinkt einmal pro Sekunde und schnelle Blinkfolge bedeutet, die LED blinkt viermal pro Sekunde.

Farbe	Blinkfolge	Bedeutung
Rot	 Dauerhaft	Das Funkgerät sendet.
Rot	 Langsam	Niedrige Akkuleistung. Zusätzlich gibt das Funkgerät tiefe Warntöne aus. Ersetzen oder laden Sie den Akku so schnell wie möglich.
Rot	 Mittel	Niedrige Sendeleistung aktiviert.
Rot	 Schnell	Das Funkgerät ist deaktiviert. Zusätzlich gibt das Funkgerät hohe Warntöne aus. Wenden Sie sich an Ihren Dispatcher.
Rot	 Zweimaliges Aufblinken in schneller Folge	Der Einschaltvorgang ist beendet. Zusätzlich gibt das Funkgerät zwei mittelhohe Hinweistöne aus.
Grün	 Dauerhaft	Kanal belegt.
Grün	 Langsam	Energiesparmodus aktiviert.

Farbe	Blinkfolge	Bedeutung
Grün	 Mittel	Mithörbetrieb oder Überbrückung der Rauschsperrre aktiviert.
Gelb	 Dauerhaft	Funkgerät untersucht eine Gruppe von Kanälen auf Aktivität oder die beste Signalstärke hin.
Gelb	 Langsam	Repeater umgehen aktiviert.
Gelb	 Mittel	Aktivität auf einem Kanal der Suchlaufgruppe entdeckt.
Gelb	 Schnell	Ein Selektivruf wurde empfangen.
Rot/ Grün	 Langsam 	Telefonhörerbetrieb aktiviert.
Rot/ Grün	 Schnell 	Das Funkgerät ist falsch programmiert oder fehlerhaft. Wenden Sie sich an Ihren Tait-Händler.

Akustische Signale

Das Funkgerät gibt zusätzlich zu den von der LED bereitgestellten Informationen eine Reihe von Warn- und Hinweistönen aus.

Eine Übersicht der wichtigsten akustischen Signale finden Sie unter 'Anzeigen des Funkgeräts' auf der 3. Umschlagseite in dieser Bedienungsanleitung.

Das Funkgerät kann programmiert werden, bei jedem Tastendruck einen Ton auszugeben, um anzuzeigen, ob die Aktion zulässig ist oder nicht:

- Zulässig: Kurzer, mittelhoher Ton.
- Unzulässig: Langer, tiefer Ton.



Hinweis: Die akustischen Signale können bei der Programmierung des Funkgeräts deaktiviert und eine Funktionstaste mit dem Ein- und Ausschalten der akustischer Signale programmiert worden sein.

Bedeutung der Anzeigemeldungen



Hinweis: Meldungen, die auf der LCD-Anzeige erscheinen, werden in dieser Bedienungsanleitung immer in **FETTEN GROSSBUCHSTABEN** wiedergegeben.

In der Anzeige des Funkgeräts erscheinen Informationen, die unterschiedliche Bereiche des Funkgerätebetriebs betreffen.

Eine typische Anzeige ist nachfolgend gezeigt:



Aktive Modi

Das Funkgerät hat eine Reihe von Betriebsmodi, wie **CHAN** (Kanal), **MENU** (Menü) und **CONT** (Kontrast).

Der jeweils aktive Modus erscheint in der oberen linken Ecke der Anzeige.

In der unteren linken Ecke werden zusätzliche Informationen zum aktuellen Zustand des Funkgeräts angezeigt. Im obigen Beispiel weist **RTA** darauf hin, dass sich das Gerät im Modus Repeater umgehen befindet.

Aktueller Betrieb

Im rechten Fensterbereich werden Daten angezeigt, die den aktuellen Gerätebetrieb betreffen. Im obigen Beispiel zeigt **CHAN9** den Kanal an, den das Funkgerät gegenwärtig verwendet. Wenn Sie Daten für eine spezielle Funktion eingeben, wie z. B. eine Rufnummer erscheint diese Information in diesem Bereich.

Anzeigesymbole

In der unteren Zeile der Anzeige wird eine Reihe von Symbolen angezeigt, die zusätzliche Informationen zum Zustand des Funkgeräts geben, einschließlich Informationen über aktuelle Einstellungen, den Ladezustand des Akkus und den Betriebszustand.

Die Bedeutung dieser Symbole wird in der folgenden Tabelle erläutert.

Sym- bol	Bedeutung
	Blinkend: Der Akku muss geladen werden.
	Dauerhaft: Der Akku ist geladen.
	Dauerhaft: Das Funkgerät befindet sich im Mehrfrequenzwahlmodus.
	Dauerhaft: Der Mithörbetrieb oder die Überbrückung der Rauschsperrung ist aktiviert.
	Dauerhaft: Sie können blättern.
	Dauerhaft: Das Funkgerät untersucht eine Gruppe von Kanälen auf Aktivität. Blinkend: Das Gerät hat Aktivität auf einem Kanal der Suchlaufgruppe entdeckt.
	Blinkend: Das Funkgerät sendet mit normaler Sendeleistung.
	Dauerhaft: Die niedrige Sendeleistung ist aktiviert. Blinkend: Das Funkgerät sendet mit niedriger Sendeleistung.
	Dauerhaft: Der Telefonhörerbetrieb ist aktiviert.
	Dauerhaft: Eine Zusatzeinrichtung befindet sich in Betrieb. Blinkend: Der Alleinarbeiterschutz ist aktiviert.
	Dauerhaft: Der gewählte Kanal ist belegt.

Verwenden des Menüs

Das Menü des Funkgeräts ermöglicht Ihnen:

- die Geräteeinstellungen anzupassen.
- auf spezielle Funktionen des Funkgeräts zuzugreifen.

Die folgende Tabelle führt die Optionen auf, die über das Hauptmenü aufgerufen werden können. Die verfügbaren Optionen variieren je nach Programmierung des Funkgeräts.

Anzeige	Vorgang
QUEUE (RUFSPESICHER)	(Gespeicherte Rufe) Anzeige unbeantworteter Anrufe und Ausführen von Rückrufens. Es können bis zu 10 Rufe gespeichert werden, je nach Programmierung des Funkgeräts. Siehe 'Verwenden der Rufspeicherfunktion (Warteschlange)' auf Seite 42.
SELECT CHANNEL (KANALWAHL)	Wechseln der Kanäle unter Verwendung der Pfeiltasten oder der Tastatur (nur 5020). Siehe 'Wählen von Kanälen und Kanalbanken' auf Seite 26.
SELECT BANK (KANALBANKWAHL)	Wechseln der Kanalbank unter Verwendung der Pfeiltasten oder der Tastatur (nur 5020). Siehe 'Wählen von Kanälen und Kanalbanken' auf Seite 26.
SEND SELCALL (SELEKTIVRUF AUSSENDEN)	5018: Wählen einer Statusmeldung für einen Selektivruf. Siehe 'Senden einer Statusmeldung' auf Seite 45. 5020: Aussenden eines Rufs an eine bestimmte Einzelperson oder Gruppe. Siehe 'Aussenden eines Einzel- oder Gruppenrufs (Selektivruf)' auf Seite 38.
SEND DTMF (DTMF AUSSENDEN) (nur 5020)	Aussenden eines Rufs unter Verwendung des Telefonnetzes. Siehe 'Anrufen eines Telefonteilnehmers oder eines externen Geräts (DTMF)' auf Seite 47.
ALPHA SYMBOLS (ALPHANUMERISCHE SYMBOLE)	Ausführen eines oder mehrerer Vorgänge mit einem einzelnen Tastendruck. Siehe 'Verwenden einer alphanumerischen Zeichenfolge' auf Seite 53.

Anzeige	Vorgang
SEND SDM (KURZNACHRICHT SENDEN (nur 5020	Eingeben und Senden einer Kurznachricht. Siehe 'Senden und Empfangen von Kurznachrichten (SDM)' auf Seite 57.
USER SETTINGS (BENUTZER- DEFINIERT EINSTEL- LUNGEN	Benutzerdefinierte Einstellungen für eine Reihe von Funktionen. Siehe 'Ändern der Betriebseinstellungen (Menü Benutzerdefinierte Einstellungen)' auf Seite 67.
ALERT SETTINGS (ALARM- EINSTELLUNGEN)	Deaktivieren der Hinweis- und Warntöne und Einstellen der Lautstärke. Siehe 'Ändern der Einstellung der akustischen Signale (Menü Alarmeinstellungen)' auf Seite 73.
DISPLAY SETTINGS (ANZEIGE-EINSTEL- LUNGEN	Ein- und Ausschalten des Nachtbetriebs, Einstellen des Kontrasts oder Ein- und Ausschalten der Anzeige der Empfangsfeldstärke. Siehe 'Ändern der Anzeigeeinstellungen (Menü Anzeigeeinstellungen)' auf Seite 64.
ADVANCED SETTINGS (ERWEI- TERTE EINSTEL- LUNGEN)	Ändern der Zusammensetzung von Suchlaufgruppen für den normalen Kanalsuchlauf, Voting (Suche nach dem stärksten Kanal) und Flexiscan; Ändern der Unterkanaleinstellungen oder Überprüfen der Funkgeräteversionsinformationen. Siehe Seite 76, 79 und 81.

Aufrufen des Menümodus

So gelangen Sie in den Menümodus:

- Drücken und halten (langer Tastendruck) Sie die Menütaste (). In der oberen rechten Ecke der Funkgeräteanzeige wird **MENU (MENÜ)** zusammen mit dem zuletzt gewählten Menü- oder Untermenüelement angezeigt.

Auswählen und Beenden von Menüoptionen

So wählen Sie eine Menü- oder Untermenüoption:

- Drücken Sie kurz die Menütaste (). Das Menüelement wird in der oberen rechten Ecke der Anzeige dargestellt. In einigen Fällen wechseln Sie durch die Wahl einer Menüoption in einen neuen Betriebsmodus: dies wird in der oberen linken Ecke der Anzeige dargestellt.

So beenden Sie eine Menü- oder eine Untermenüoption:

- Drücken Sie die Löschtaste ().

Durchblättern des Menüs

So blättern Sie durch die verfügbaren Menüoptionen:

- Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste ( ), um schrittweise durch die Menüoptionen zu blättern.

ODER

- Drücken und halten Sie die linke oder rechte Pfeiltaste ( ), um im Schnelllauf durch die Menüoptionen zu blättern.

Ändern der Einstellungen

So wechseln Sie zwischen den verfügbaren Einstellungen (z. B. zwischen hoch und tief oder ein und aus):

- Drücken Sie kurz die Menütaste.

Beenden des Menümodus

So beenden Sie den Menümodus:

- Drücken und halten Sie die Menütaste ().

Aussenden und Empfangen von Rufen

Dieser Abschnitt enthält:

- Kanalzugriff und Kanalbanksystem
 - Aussenden eines Rufs
 - Empfangen eines Rufs
 - Kanalsuchlauf
 - Verbesserung des Funkgeräteempfangs (Rauschsperrung)
 - Prüfen, ob ein Kanal frei ist (Mithörbetrieb)
-

Kanalzugriff und Kanalbanksystem

Um Rufe aussenden und empfangen zu können, müssen Sie zuerst einen Kanal wählen. Das Verfahren der Kanalwahl variiert, je nach Programmierung des Funkgeräts.

Informationen zum Kanalbanksystem

Das Kanalbanksystem ist eine optionale Funktion, die den schnellen Zugriff auf eine große Anzahl von Kanälen ermöglicht, indem diese in Kanalbanken gebündelt werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie regelmäßig auf viele Kanäle zugreifen oder häufig die Repeater wechseln.

Wählen von Kanälen und Kanalbanken

Je nach Programmierung des Funkgeräts stehen unterschiedliche Optionen für den Zugriff auf Kanäle und Kanalbanken zur Verfügung.



Hinweis: Während des Sendens können Sie den Kanal nicht wechseln.

Verwenden des 16-Kanalwahlschalters



Hinweis: Der 16-Kanalwahlschalter funktioniert nicht im Menümodus.

Der 16-Kanalwahlschalter kann entweder für die:

- Auswahl von Kanälen

ODER

- Auswahl von Kanalbanken

programmiert werden.

So wählen Sie einen **Kanal** oder eine **Kanalbank** mit Hilfe des 16-Kanalwahlschalters:

- Drehen Sie den 16-Kanalwahlschalter im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn. Jede Stellung des Wahlschalters kennzeichnet einen Kanal/eine Suchlaufgruppe oder eine Kanalbank, je nach der Konfiguration des Geräts.



Hinweis: Bei einigen Funkgeräten ist der 16-Kanalwahlschalter deaktiviert. In diesem Fall können Sie die Kanäle nur über das Menü auswählen.

Verwenden des Menüs

So wählen Sie einen **Kanal** unter Verwendung des Menüs:



Hinweis: Gehen Sie direkt zu Schritt 4, wenn sich das Funkgerät bereits im Kanalmodus befindet.

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Lösch-taste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **SELECT CHANNEL (KANALWAHL)** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie kurz die Menütaste, um den Modus **CHAN (KANAL)** aufzurufen.
- 4 Blättern Sie durch die Kanäle, um den gewünschten Kanal zu wählen.

ODER (nur 5020)

Geben Sie die gewünschte Kanalnummer über die Tastatur ein und drücken Sie dann kurz die Menü-taste. Es wird ein tiefer Warnton ausgegeben, wenn die eingegebene Nummer kein gültiger Kanal ist.

- 5 Drücken und halten Sie die Menütaste, um **CHAN (KANAL)** zu beenden, wenn der Kanalmodus nicht der Standardmodus ist.



Hinweis: Wenn das Kanalbanksystem programmiert ist, stehen nur die Kanäle in der aktuell gewählten Kanalbank zur Verfügung.

So wählen Sie eine **Kanalbank** unter Verwendung des Menüs:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen.

- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **SELECT BANK (KANALBANKWAHL)** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie kurz die Menütaste, um den Modus **BANK (BANK)** aufzurufen.
- 4 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die verfügbaren Kanalbanken und drücken Sie dann kurz die Menütaste, um die Auswahl zu bestätigen.
 ODER (nur 5020)
 Geben Sie die gewünschte Kanalbanknummer über die Tastatur ein und drücken Sie dann kurz die Menütaste, um die Auswahl zu bestätigen. Es wird ein tiefer Warnton ausgegeben, wenn die eingegebene Nummer keine gültige Kanalbank ist.
- 5 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden. Sie können den Kanalbankmodus erst beenden, nachdem Sie eine gültige Kanalbank gewählt haben.

Kanalnummerierung und Anzeige der Nummern

Die Anzahl der Kanäle in jeder Kanalbank variiert je nach der Konfiguration des Funkgeräts:

Konfiguration	Anzahl Kanäle pro Bank
16-Kanalwahlschalter dient zur Auswahl von Kanälen.	Bis zu 16 Kanälen pro Kanalbank.
16-Kanalwahlschalter dient zur Auswahl von Kanalbanken.	Bis zu 32 Kanälen pro Kanalbank.

Wenn ein neuer Kanal oder eine neue Kanalbank gewählt wird, wechselt der Gerätekanal zu der Kanalnummer, die in der neugewählten Kanalbank angegeben ist, und der Name oder die Nummer des Kanals erscheint in der Anzeige.



Hinweis: Es wird nicht die Nummer der Kanalbank angezeigt, sondern nur die des gewählten Kanals.

Aussenden eines Rufs

So senden Sie einen Ruf aus:

- 1 Wählen Sie den gewünschten Kanal wie im Abschnitt 'Wählen von Kanälen und Kanalbanken' auf Seite 26 beschrieben.
- 2 Sobald der Kanal frei ist, drücken und halten Sie die Sendetaste und sprechen Sie klar und deutlich in das Funkgerät.
- 3 Identifizieren Sie sich und den gerufenen Teilnehmer mit den Ihnen zugewiesenen Rufzeichen.
- 4 Lassen Sie die Sendetaste nach Beendigung Ihrer Durchsage los.



Hinweis: Sollten Sie versuchen zu senden, wenn der Kanal belegt ist, wird ein tiefer Warnton ausgegeben. In manchen Fällen können Sie die Funkaktivität nicht hören, aber die grün aufleuchtende LED zeigt an, dass Funkverkehr auf dem Kanal stattfindet. Sie können die Mithörfunktion aktivieren, um den Funkverkehr mitzuhören. Siehe 'Prüfen, ob ein Kanal frei ist (Mithörbetrieb)' auf Seite 35.

Senden nach Überschreiten der Sendezeit

Das Funkgerät hat eine Sendezeitbegrenzung programmiert, die die Zeitdauer der Übertragungen begrenzt.

Wenn das Funkgerät drei mittelhohe Warntöne ausgibt, ist die Sendezeit fast abgelaufen. 10 Sekunden später beendet das Funkgerät den Sendevorgang.

Um erneut zu senden, lassen Sie die Sendetaste los, bevor Sie diese erneut drücken und halten.



Hinweis: Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass keine Übertragungen für eine bestimmte Zeitdauer nach Überschreiten der Sendezeitbegrenzung erfolgen.

Empfangen eines Rufs

Das Funkgerät bleibt stummgeschaltet, bis gültige Aktivität auf dem Kanal entdeckt wird, auf dem sich das Funkgerät zurzeit befindet.

So empfangen Sie einen Ruf:

- Wählen Sie den gewünschten Kanal wie im Abschnitt 'Wählen von Kanälen und Kanalbanken' auf Seite 26 beschrieben.

So beantworten Sie einen Ruf:

- Drücken Sie die Sendetaste und sprechen Sie.

Kanalsuchlauf

Mehrere Kanäle können in einer Gruppe zusammengefasst werden, damit das Funkgerät diese automatisch auf Aktivität hin untersucht. Suchlaufgruppen werden auf die gleiche Weise wie Kanäle gewählt (siehe 'Wählen von Kanälen und Kanalbanken' auf Seite 26).

Die Kanäle in den Suchlaufgruppen können für drei unterschiedliche Suchlaufmethoden programmiert werden.

Der Suchlauf kann erfolgen nach:

- Belegten Kanälen
- Prioritätskanälen
- Stärkstem Signal (Voting)

Wenn das Funkgerät die Kanäle auf Aktivität überprüft, leuchtet die LED gelb und der Gruppenname und das Suchlaufsymbol (🔍) werden in der Symbolleiste angezeigt, wie unten gezeigt:



Suchlauf nach einem belegten Kanal

Bei dieser Einstellung sucht das Funkgerät nach Aktivität auf den Kanälen der Suchlaufgruppe. Wenn gültige Aktivität auf einem Kanal entdeckt wird, blinkt das Suchlaufsymbol (🔍) und das Funkgerät stoppt den Suchlauf auf diesem Kanal. Der Suchlauf wird fortgesetzt, wenn der Kanal nicht mehr belegt oder das Signal nicht mehr gültig ist.

Prioritätssuchlauf

Es können außerdem ein oder zwei Prioritätskanäle programmiert werden. Diese Kanäle werden häufiger auf Aktivität überprüft als andere Kanäle und periodisch untersucht, wenn ein normaler Kanal oder Kanal mit niedriger Priorität belegt ist.

Suchlauf nach dem stärksten Signal (Voting)

Bei dieser Suchlaufoption herrscht auf allen Kanälen der Suchlaufgruppe der gleiche Funkverkehr und das Funkgerät sucht nach dem Kanal mit dem stärksten Signal.

Hintergrundsuchlauf (Flexiscan)

Die Suchlauffunktion Flexiscan ermöglicht Ihnen auf einem ausgewählten Kanal zu kommunizieren, während eine Gruppe von Kanälen im Hintergrund auf gültige Aktivität untersucht wird.

Eine Flexiscan-Suchlaufgruppe kann bis zu 15 Kanäle enthalten.

Sie aktivieren Sie Flexiscan:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.



Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass Flexiscan deaktiviert wird, wenn Sie die Sendetaste nach Beendigung einer Rufaus-sendung bei aktivierter Flexiscan-Funktion wieder loslassen.

Löschen eines Kanals aus einer Suchlaufgruppe (Störungsvermeidung)

Wenn ein Kanal über einen längeren Zeitraum belegt ist und Sie den Funkverkehr nicht mithören wollen, können Sie diesen Kanal temporär aus der Suchlaufgruppe löschen, wenn eine der Funktionstasten mit der Störungsvermeidung programmiert ist.

So löschen Sie einen Kanal temporär aus einer Suchlaufgruppe:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.
Wenn die Suchlaufgruppe das nächste Mal gewählt wird, ist der gelöschte Kanal wieder in der Suchlaufgruppe enthalten.

Verbesserung des Funkgeräte-empfangs (Rauschsperr)

Das Funkgerät ist normalerweise so programmiert, dass unerwünschtes Rauschen oder Störungen von anderen Kanälen minimiert wird (Rauschsperr). Ohne Rauschsperr würde der Lautsprecher in Bereichen mit niedriger Signalstärke dauernd geöffnet und geschlossen werden.

Wenn Sie Probleme haben, einen Ruf zu hören oder sich in einem Bereich mit niedriger Signalstärke befinden, müssen Sie unter Umständen die Einstellung der Rauschsperr anpassen.

Das Funkgerät bietet zwei Optionen, um die Ansprechschwelle der Rauschsperr einzustellen: die Überbrückung der Rauschsperr und die Voreinstellungen City (Stadt) und Country (Land).

Wählen einer werkseitigen Voreinstellung (City oder Country)

Es gibt zwei Voreinstellungen für die Rauschsperr: City (Stadt) und Country (Land).

Die Einstellung **City (Stadt)** ist für Bereiche mit hoher Signalstärke vorgesehen und unterdrückt Rauschen und Störgeräusche auf einem Kanal.

Die Einstellung **Country (Land)** ist für Bereiche mit niedriger Signalstärke vorgesehen. Das Funkgerät kann bei dieser Einstellung schwächere Signale empfangen.

So wählen Sie eine Rauschsperrereinstellung:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Löschaste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **USER SETTINGS (BENUTZERDEFINIERT EINSTELLUNGEN)** angezeigt wird.
- 3 Blättern Sie durch die Optionen des Menüs Benutzerdefinierte Einstellungen, bis **SQUELCH (RAUSCHSPERR)** angezeigt wird (auf dem Funkgerät wird **CITY (STADT)** oder **COUNTRY (LAND)** als aktuelle Einstellung

angezeigt).

- 4 Drücken Sie kurz die Menütaste, um die Einstellung **CITY (STADT)** oder **COUNTRY (LAND)** zu wählen.
- 5 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Mithören aller Aktivitäten auf einem Kanal (Unterdrückung der Rauschsperr)

Die Unterdrückung der Rauschsperr ermöglicht, alle Aktivitäten auf einem Kanal einschließlich schwacher Signale und Störsignale abzuhören. Diese Einstellung ist nützlich, wenn ein rufender Teilnehmer extrem schlecht zu hören ist.

So schalten Sie die Überbrückung der Rauschsperr ein und aus:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.

ODER

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Löschaste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **USER SETTINGS (BENUTZERDEFINIERT EINSTELLUNGEN)** angezeigt wird.
- 3 Blättern Sie durch die Optionen des Menüs User Settings, bis **SQ OVRD (ÜBERBR. RAUSCHSP.)** angezeigt wird (auf dem Funkgerät wird **OFF (AUS)** oder **ON (EIN)** als aktuelle Einstellung angezeigt).
- 4 Drücken Sie kurz die Menütaste, um die Überbrückung der Rauschsperr ein- oder auszuschalten.
- 5 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.



Hinweis: Die Überbrückung der Rauschsperr kann nicht aktiviert werden, wenn eine Suchlaufgruppe gewählt ist, und wird automatisch deaktiviert, wenn Sie zu einem Kanal in einer Suchlaufgruppe wechseln.

Prüfen, ob ein Kanal frei ist (Mithörbetrieb)

Das Funkgerät kann Einzelpersonen oder Gruppen von Benutzern mit Hilfe von akustischen oder Subaudio-Kennungstönen selektieren (Signalisierung genannt). Dies bedeutet, dass Sie unter Umständen im Normalbetrieb nicht alle Rufe hören können, die auf einem Kanal gesendet werden.

Das Funkgerät kann jedoch mit der Mithörfunktion programmiert werden. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie den gesamten Funkverkehr auf einem Kanal mithören. Dies ist nützlich, wenn Sie vor einer Rufaussendung prüfen wollen, ob ein Kanal frei ist.



Hinweis: Die Mithörfunktion wurde möglicherweise so programmiert, dass Rufe mit ungültigen Signalisierungen nicht gehört werden können.

Verwenden des Menüs

So aktivieren und deaktivieren Sie den Mithörbetrieb:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Lösch-taste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **USER SETTINGS (BENUTZERDEFINIERT EINSTELLUNGEN)** angezeigt wird, und drücken Sie kurz die Menütaste.
- 3 Blättern Sie, bis **MONITOR (MITHÖRBETRIEB)** angezeigt wird (auf dem Funkgerät wird **OFF (AUS)** oder **ON (EIN)** als aktuelle Einstellung angezeigt).
- 4 Drücken Sie kurz die Menütaste, um den Mithörbetrieb ein- oder auszuschalten.
- 5 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Wenn der Mithörbetrieb aktiviert ist, erscheint das Mithörsymbol () in der Symbolleiste.

Andere Optionen zum Aktivieren/ Deaktivieren des Mithörbetriebs

Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass der Mithörbetrieb aktiviert wird durch:

- Einschalten des Funkgeräts
- Aussenden bestimmter Arten von Rufen
- Drücken einer Funktionstaste (falls programmiert)

Der Mithörbetrieb kann deaktiviert werden durch:

- Ihren Dispatcher
- Empfangen bestimmter Arten von Rufen
- Drücken einer Funktionstaste (falls programmiert)
- Automatisch nach Ablauf einer voreingestellten Deaktivierungszeit

Aussenden und Empfangen unterschiedlicher Arten von Rufen

Dieser Abschnitt enthält:

- Aussenden eines Einzel- oder Gruppenrufs (Selektivruf)
 - Automatische erneute Rufaussendung
 - Empfangen eines Einzel- oder Gruppenrufs
 - Beantworten von unbeantworteten Rufen (nur 5020)
 - Senden einer Statusmeldung (nur 5020)
 - Anrufen eines Telefonteilnehmers oder eines externen Geräts (DTMF)
 - Aussenden eines Notrufs
 - Aussenden von Rufen aus einer vordefinierten Liste (Alphanumerische Kennungen) (nur 5020)
-

Aussenden eines Einzel- oder Gruppenrufs (Selektivruf)

Sie können das Funkgerät verwenden, um unter Verwendung der Selektivruffunktion Rufe an einen bestimmten Teilnehmer oder eine bestimmte Gruppe auszusenden.

Das Modell 5018 kann nur voreingestellte Selektivrufe aussenden.

Beim Modell 5020 gibt es zwei Möglichkeiten, einen Einzel- oder Gruppenruf auszusenden:

- Verwenden eines voreingestellten Rufs (falls programmiert)
- Wählen

Aussenden eines voreingestellten Rufs

Allen Kanälen, die die Selektivruffunktion besitzen, können jeweils zwei voreingestellte Einzel- oder Gruppenrufe zugewiesen werden. Ein voreingestellter Ruf wird einer Funktionstaste zugewiesen (falls programmiert).

So senden Sie einen voreingestellten Ruf aus:

- 1 Wechseln Sie zu dem gewünschten Kanal.
- 2 Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.

Voreingestellte Eintastenrufe

Eine der Funktionstasten kann außerdem mit einem Eintastenruf programmiert werden.

So senden Sie einen voreingestellten Eintastenruf aus:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.

Wählen (nur 5020)

So senden Sie einen Einzel- oder Gruppenruf durch Wahl aus:

- 1 Wählen Sie einen Kanal, auf dem die Selektivruffunktion programmiert ist.

- 2 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Löschtaste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 3 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **SEND SELCALL (SELEKTIVRUF AUSSENDEN)** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie kurz die Menütaste, um **DIAL SELCALL (SELEKTIVRUFWAHL)** aufzurufen, und erneut, um den Modus **CALL (RUF)** aufzurufen. Es wird die zuletzt gewählte Rufnummer angezeigt.
- 5 Drücken Sie kurz die Menütaste, um den Ruf an die zuletzt gewählte Rufnummer auszusenden.

ODER

Wählen Sie die gewünschte Rufnummer über die Tastatur (drücken Sie die Löschtaste, um ein Zeichen zu löschen, oder halten Sie die Taste gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen). Drücken Sie dann kurz die Menütaste, um den Ruf auszusenden.

- 6 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Empfangen einer automatischen Quittierung

Wenn Sie einen Ruf an ein anderes Funkgerät aussenden, kann dieses automatisch eine Klingeltonfolge oder einen Hinweiston erzeugen, um Sie zu informieren, dass das gerufene Funkgerät eingeschaltet ist und empfangen kann. Die Tonfolge variiert, je nach Programmierung des Funkgeräts.

Die automatische Quittierung kann auch eine Statusmeldung enthalten, die in der Anzeige des Funkgeräts erscheint (siehe 'Informationen zu Statusmeldungen' auf Seite 45).

Automatische erneute Rufaus- sendung

Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass unbeantwortete Einzel- oder Gruppenrufe erneut ausgesendet werden.

Das Funkgerät verfügt über zwei automatische Rückruffunktionen:

- Zurückgestellter Ruf
- Rufwiederholung bei nicht erhaltener Quittierung

Zurückgestellter Ruf

Wenn Sie versuchen, einen Ruf auf einem Kanal auszusenden, der belegt ist, kann das Funkgerät den Ruf speichern und erneut aussenden, sobald der Kanal wieder frei ist. Das Funkgerät gibt einen tiefen Ton aus, wenn der Kanal belegt ist, und meldet sich anschließend in regelmäßigen Abständen mit zwei langen, mittelhohen Tönen, bis der Kanal wieder frei ist. Der Ruf kann jetzt erneut ausgesendet werden.

So brechen Sie einen zurückgestellten Ruf ab:

- Drücken Sie eine beliebige Taste.

Rufwiederholung bei nicht erhaltener Quittierung

Wenn Sie einen Ruf aussenden und dieser nicht beantwortet wird, wird die Meldung **NO ACKNOWLEDGE (KEINE QUITTIERUNG)** angezeigt und der Ruf bis zu fünfzehnmal erneut ausgesendet.

So brechen Sie einen Ruf ab, der erneut ausgesendet wird:

- Drücken Sie eine beliebige Taste.

Empfangen eines Einzel- oder Gruppenrufs

Wenn ein Ruf empfangen wird, der die Identität Ihres Funkgeräts enthält, blinkt die Meldung **CALL (RUF)** in der Anzeige. Das Funkgerät gibt außerdem einen Klingelton aus und die LED-Anzeige blinkt schnell gelb. Beim Empfang unterschiedlicher Arten von Rufen sind jeweils unterschiedliche Klingeltöne zu hören.

So nehmen Sie einen Ruf an:

- Drücken Sie die Sendetaste und beginnen Sie zu sprechen. Wenn der Ruf ein Gruppenruf ist, ist es normalerweise nicht notwendig, darauf zu antworten.

Die Identität (ID) und der Status des rufenden Teilnehmers können ebenfalls angezeigt werden (in der oberen rechten Ecke):



Die Identität des Anrufers kann ein Name oder eine Nummer sein, je nach Programmierung des Funkgeräts.

Der Status des Anrufers wird unterhalb der Identität angezeigt. Es kann ebenfalls ein Name oder eine Nummer sein.

Beantworten von unbeantworteten Rufen

Das Funkgerät kann mit zwei Funktionen programmiert werden, die Sie bei der Verwaltung unbeantworteter Einzel- und Gruppenrufe unterstützen:

- Sofortiger Rückruf
- Rufspeicher (Warteschlange)

Verwenden der sofortigen Rückruffunktion

Wenn Sie einen Ruf nicht beantworten, blinkt die LED schnell gelb und in der Anzeige erscheint die blinkende Meldung **CALL (RUF)**. Die Identität und der Status des rufenden Teilnehmers kann ebenfalls angezeigt werden.

Die sofortige Rückruffunktion kann nur verwendet werden, wenn die Identität des rufenden Teilnehmers angezeigt wird. Sie ist nützlich, wenn der Rufspeicher deaktiviert ist (siehe "Verwenden der Rufspeicherfunktion (Warteschlange)" below).

So rufen Sie den rufenden Teilnehmer zurück:

- Drücken Sie kurz die Menütaste.

Verwenden der Rufspeicherfunktion (Warteschlange)

Sie können bis zu 10 ankommende unbeantwortete Rufe für spätere Rückrufe im Rufspeicher ablegen.

Zugreifen auf einen unbeantworteten Ruf

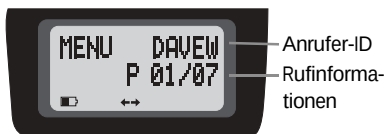
So greifen Sie auf einen unbeantworteten Ruf im Rufspeicher zu:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen.
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Liste der Optionen, bis die Option **QUEUE (RUF_SPEICHER)** angezeigt wird. Drücken Sie die Menütaste.



Hinweis: Die Option **QUEUE (RUFSPEICHER)** ist nicht verfügbar, wenn keine unbeantworteten Rufe vorliegen. Wenn ein Ruf unbeantwortet bleibt, zeigt das Funkgerät automatisch die Rufspeicheroption nach einer bestimmten Inaktivitätszeit an.

Es wird der erste Ruf im Rufspeicher angezeigt:



Die Elemente in der oben angezeigten Meldung haben die folgende Bedeutung:

- **DAVEW**: Die Identität des rufenden Teilnehmers.
- **P**: Ein Prioritätsruf ist im Rufspeicher abgelegt.
- **01**: Nummer des gespeicherten Rufs.
- **07**: Die Anzahl der Rufe im Rufspeicher.

Zurückrufen einer im Rufspeicher abgelegten Nummer

So rufen Sie zurück:

- Drücken Sie kurz die Menütaste. Das Funkgerät wechselt automatisch zum Kanal, auf dem der Ruf empfangen wurde, und sendet den Ruf aus.

Löschen eines unbeantworteten Rufs

So löschen Sie einen Ruf:

- Drücken Sie die Lösch Taste. Wenn der gelöschte Ruf der einzige Ruf im Rufspeicher war, verlässt das Funkgerät automatisch das Rufspeichermenü.

Beenden der Rufspeicherfunktion

So beenden Sie die Funktion:

- Drücken und halten Sie die Menütaste.

Ablegen von Rufen im Rufspeicher

Rufe werden wie folgt im Rufspeicher abgelegt:

- Am Anfang der Rufspeicherliste steht der zuletzt gespeicherte Ruf. Prioritätsrufe werden jedoch vor Einzelrufen im Rufspeicher abgelegt.
- Rufe werden so lange im Rufspeicher abgelegt, bis dieser voll ist. Wenn ein Prioritätsruf empfangen wird und der Rufspeicher voll ist, wird der zuletzt gespeicherte Einzelruf gelöscht, damit der Prioritätsruf abgelegt werden kann.

Senden einer Statusmeldung

Das Funkgerät kann mit einer Funktion programmiert werden, mit der Sie eine Statusmeldung beim Aussenden eines Einzel- oder Gruppenrufs anhängen können.

Informationen zu Statusmeldungen

Eine Statusmeldung enthält Informationen über Ihre aktuelle Aktivität oder Ihren Standort, die an das rufende Funkgerät gesendet werden. Statusmeldungen werden bei der Programmierung des Funkgeräts definiert. Jeder Meldung wird eine Nummer zwischen 0 und 99 und ein aus 8 Zeichen bestehender Name zugewiesen (zum Beispiel **AT LUNCH (MITTAGSP)** oder **AT HOME (ZU HAUSE)**).

Das Funkgerät kann programmiert werden, bei jedem Aussenden eines Selektivrufs automatisch eine Statusmeldung zu senden, oder Sie können eine Statusmeldung zuweisen.

Zuweisen einer Statusmeldung

So weisen Sie einem Ruf eine Statusmeldung zu:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Lösch taste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **SEND SELCALL (SELEKTIVRUF AUSSENDEN)** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie kurz die Menütaste, um das Untermenü Selektivruf zu öffnen, und blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch das Menü, bis **SELECT STATUS (STATUS WÄHLEN)** angezeigt wird.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Statusmeldung mit Hilfe der Pfeiltasten aus der verfügbaren Liste.
ODER (nur 5020)

Geben Sie eine Nummer zwischen 0 bis 99 über die Tastatur ein.

- 5 Drücken und halten Sie die Menütaste, um die Auswahl zu bestätigen, und den Vorgang zu beenden.



Hinweis: Die aktuell gewählte Statusmeldung wird auch nach Überschreitung der Zeitbegrenzung des Menümodus (d. h. das Funkgerät kehrt in den Standardbetriebsmodus, meistens den Kanalmodus, zurück) zugewiesen.

Wenn Sie das nächste Mal einen Selektivruf aussenden, wird eine Statusmeldung angehängt. Informationen zum Aussenden eines Selektivrufs finden Sie im Abschnitt 'Aussenden eines Einzel- oder Gruppenrufs (Selektivruf)' auf Seite 38.

Anrufen eines Telefonteilnehmers oder eines externen Geräts (DTMF)

Mit der Mehrfrequenzwahlfunktion (DTMF, dem vom weltweiten Telefonnetz verwendeten Tonwahlverfahren) können Sie eine Verbindung zu einem Telefonteilnehmer herstellen oder Steuercodes an ein externes Gerät senden.

Das Modell 5018 kann nur voreingestellte DTMF-Rufe aussenden.

Beim Modell 5020 gibt es zwei Möglichkeiten, einen DTMF-Ruf auszusenden:

- Verwenden eines voreingestellten Rufs
- Wählen

Aussenden eines voreingestellten Rufs

Ein voreingestellter DTMF-Ruf wird einer der Funktionstasten zugewiesen (falls programmiert).

So senden Sie einen Ruf aus:

- 1 Wählen Sie den Kanal, dem der DTMF-Ruf zugewiesen ist.
- 2 Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.

Es können unterschiedliche voreingestellte Rufe auf unterschiedlichen Kanälen zur Verfügung stehen.

Voreingestellte Eintasterufe

Eine der Funktionstasten kann außerdem mit einem Eintasteruf programmiert werden.

So senden Sie einen voreingestellten Eintasteruf aus:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.

Wählen (nur 5020)

DTMF-Rufzeichenfolgen können die Nummern 0 bis 9, die Buchstaben A bis D und die Tasten * und # verwenden.

Eingeben der Töne A bis D

Wenn Sie die Töne A bis D wählen möchten, muss das Funkgerät so programmiert sein, dass Sie die Sendetaste wie folgt als Umschalttaste in Verbindung mit den numerischen Tasten verwenden können:

- Sendetaste + **2** = A
- Sendetaste + **5** = B
- Sendetaste + **8** = C
- Sendetaste + **0** = D

So geben Sie zum Beispiel den Ton A ein:

- Drücken und halten Sie die Sendetaste und drücken Sie dann die Taste **2** auf der Tastatur.

Eingeben einer Pause

So geben Sie eine Pause ein:

- Drücken und halten Sie die Sendetaste und drücken Sie dann die Taste **1**. Es wird ein Bindestrich (Pause) in die Anzeige eingegeben.

Wählen einer Nummer

So wählen Sie eine Nummer:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Löschtaste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis SEND DTMF (DTMF AUSSENDEN) angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie kurz die Menütaste, um den Mehrfrequenzwahlmodus aufzurufen. DTMF erscheint in der oberen rechten Ecke der Anzeige.

- 4 Drücken Sie kurz die Menütaste, um den zuletzt gewählten Ruf auszusenden (falls vorhanden, erscheint dieser in der Anzeige).

ODER

Wählen Sie die gewünschte Nummer über die Tastatur (drücken Sie die Löschtaste, um ein Zeichen zu löschen, oder halten Sie die Taste gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen). Je nach der Konfiguration des Funkgeräts, wählt das Gerät entweder, während Sie die jeweilige Taste drücken, oder Sie müssen abschließend die Menütaste zur Bestätigung drücken.

- 5 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Aussenden eines Notrufs

Das Funkgerät kann mit einer Notruffunktion programmiert werden.

Informationen zu Notrufen

Es können zwei unterschiedliche Arten von Notrufen für das Funkgerät programmiert werden. Beide Optionen werden über eine programmierte Funktionstaste aktiviert:

- **Selektiver Notruf (Selektivruf):** Sendet eine Notrufsequenz an eine bestimmte Gruppe oder Einzelperson.
- **Mehrfrequenzwahl-Notruf:** Sendet eine Notrufsequenz zu einem Telefon oder externem Gerät.

Wenn ein Notruf abgesetzt wurde, wechselt das Funkgerät in den Notfallmodus und befindet sich im wechselweisen Sende-/Empfangszyklus, um dem Operator das Mithören von Geräuschen in der Umgebung des Funkgeräts zu erlauben. Zur persönlichen Sicherheit zeigt das Funkgerät nicht an, dass ein Notruf abgesetzt wurde.

Absetzen eines Notrufs



Hinweis: Es ist nicht notwendig, zu einem anderen Kanal zu wechseln, um einen Notruf abzusetzen.

Das Funkgerät kann konfiguriert sein, einen Notruf entweder durch einen einfachen oder einen doppelten Tastendruck abzusetzen.

Verwenden eines einfachen Tastendrucks

So setzen Sie einen Notruf durch einen einfachen Tastendruck ab:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste kurz oder lang (je nach Konfiguration des Funkgeräts).

Verwenden eines doppelten Tastendrucks

Um ein versehentliches Verwenden der Notruffunktion zu verhindern, kann die Funktion mit einer Option zur Aktivierung durch doppelten Tastendruck programmiert werden.

Diese Aktivierungsoption ist für die Verwendung eines kurzen oder langen Tastendrucks programmiert.

So setzen Sie einen Notruf durch einen doppelten **kurzen Tastendruck ab**:

- Drücken Sie kurz die programmierte Funktionstaste zweimal innerhalb von 3 Sekunden.

So setzen Sie einen Notruf durch einen doppelten **langen Tastendruck ab**:

- Drücken und halten Sie die programmierte Funktionstaste zweimal innerhalb von 5 Sekunden.

Beenden des Notfallmodus

So schalten Sie das Funkgerät wieder auf Normalbetrieb zurück:

- Schalten Sie das Funkgerät aus und wieder ein.



Hinweis: Ihr Dispatcher oder Operator kann das Funkgerät auch ferngesteuert wieder auf Normalbetrieb stellen.

Aktivieren der automatischen Notruffunktion (Alleinarbeiterschutz)

Das Funkgerät besitzt eine automatische Notruffunktion, den sogenannten Alleinarbeiterschutz. Diese Schutzfunktion ermöglicht das Senden eines Notrufs, im Fall, dass Sie bei Alleinarbeiten handlungsunfähig geworden sind.

Die Funktion Alleinarbeiterschutz überwacht Ihre Aktivität. Wenn innerhalb eines bestimmten Zeitraums keine Tasten betätigt werden, wird ein Warnton (ebenfalls für eine bestimmte Zeit) ausgegeben. Danach wird ein Notruf gesendet.

So aktivieren und deaktivieren Sie die Funktion des Alleinarbeiterschutzes:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.

So stoppen Sie das Senden eines Notrufs (nachdem der Warnton aktiviert wurde):

- Drücken Sie eine beliebige Taste.



Hinweis: Die Zeit zwischen dem Drücken einer Taste und dem Aktivieren des Warntons und die Dauer des Warntons vor dem Senden eines Notrufs variiert je nach Programmierung des Funkgeräts.

Aussenden von Rufen aus einer vordefinierten Liste (Alphanumerische Kennungen)

Sie können das Funkgerät verwenden, um bis 20 voreingestellte Rufe, sogenannte alphanumerische Kennungen (falls programmiert) auszusenden. Auf diese Rufe können Sie ähnlich wie auf ein elektronisches Telefonbuch zugreifen. Jeder voreingestellte Ruf hat eine Kennung, die aus Nummern und/oder Buchstaben besteht. Bei der Kennung kann es sich um den Namen einer Person, eine Funkgeräte-ID oder eine Rufnummer handeln.

Alphanumerische Kennungen ermöglichen Ihnen, komplexere oder sich wiederholende Aufgaben zu vereinfachen, indem diese in einem Arbeitsvorgang zusammengefasst werden.

Eine alphanumerische Kennung kann zur Durchführung einer der folgenden Aktionen (oder einer Kombination dieser Aktionen) verwendet werden:

- Wählen eines bestimmten Kanals
- Aussenden eines bestimmten Einzel- oder Gruppenrufs
- Anrufen eines Telefonteilnehmers
- Ändern des Gerätezustands

Verwenden einer alphanumerischen Zeichenfolge

So verwenden Sie eine alphanumerische Zeichenfolge:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Lösch taste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **ALPHA SYMBOLS (ALPHANUMERISCHE SYMBOLE)** angezeigt wird.

Drücken Sie dann kurz auf die Menütaste (**ALPH** wird in der oberen linken Ecke und die alphanumerische Kennung rechts daneben angezeigt).

- 3 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die alphanumerischen Kennungen, bis die gewünschte angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie kurz die Menütaste, um die Rufsequenz auszusenden.
- 5 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Suchen einer Kennung (nur 5020)

Der alphanumerische Modus verfügt auch über eine Suchfunktion, mit der Sie eine alphanumerische Kennung suchen können. Dies ist eine schnellere Option als die Verwendung der Pfeiltasten.

So suchen Sie eine alphanumerische Kennung mit Hilfe der Suchfunktion:

- 1 Öffnen Sie das Menü **ALPHA SYMBOLS (ALPHANUMERISCHE SYMBOLE)** wie in Schritt 1 und 2 auf Seite 53 beschrieben.
- 2 Geben Sie die Nummern, die der alphanumerischen Kennung entsprechen, der Reihenfolge nach über die Tastatur ein, bis das Funkgerät die Kennung findet. Der erste Tastendruck sucht nach dem ersten Buchstaben, der zweite Tastendruck nach dem zweiten usw.

Verwenden Sie das folgende Beispiel:

Wenn Sie nach der Kennung **BASE (BASIS)** suchen, würden Sie die Buchstaben in der folgenden Reihenfolge eingeben: **B - A - S - E**. Durch Drücken einer Taste wird nach allen Nummern und Buchstaben gesucht, auf die über diese Taste zugegriffen wird. Wenn es eine gemeinsame Buchstabenabfolge gibt, werden die Kennungen in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die Suche nach dem Wort Base (Basis):

Kennungsliste	Tastendruck	Funkgeräteanzeige	Erklärung
BANK BASE HOME	2 (sucht nach 2, A,B und C)	BANK	'B' ist der erste Buchstabe in beiden Worten. Bank ist in alphabetischer Reihenfolge die erste Kennung.
	2 (sucht nach 2, A,B und C)	BANK	'A' ist der zweite Buchstabe in beiden Worten.
	7 (sucht nach 7, P, Q, R und S)	BASE	'S' ist nur im Wort Base enthalten.

Drücken der falschen Taste

Wenn Sie die falsche Taste drücken oder zum vorherigen Buchstaben zurückkehren müssen, verwenden Sie die Löschaste. Bei jedem Drücken der Löschaste bewegen Sie sich um eine Position zurück.

Zwischen jedem Drücken der Löschaste blendet das Funkgerät kurz ein Fragezeichen ein, um die aktuelle Position in der Zeichenfolge anzuzeigen: ? zeigt an, dass sich der erste Buchstabe in der richtigen Position befindet, ?? zeigt an, dass sich der zweite Buchstabe in der richtigen Position befindet usw.

So kehren Sie zur Start- oder Nullposition zurück:

- Drücken und halten Sie die Löschaste.

ODER

- Drücken Sie die Löschaste ein weiteres Mal, nachdem ? angezeigt wird.

Senden und Empfangen von Kurznachrichten (SDM)

Dieser Abschnitt enthält:

- Lesen von Kurznachrichten
 - Senden von Kurznachrichten (nur 5020)
 - Senden einer Kurznachricht auf einem Selektivrufkanal (nur 5020)
-



Hinweis: Mit dem Modell 5018 können keine Kurznachrichten gesendet werden.

Lesen von Kurznachrichten

Das Modell 5018 kann mit einer Funktion zum Empfangen von Kurznachrichten programmiert werden.

Das Modell 5020 kann mit einer Funktion zum Senden und Empfangen von Kurznachrichten programmiert werden.

Wenn das Funkgerät eine Nachricht empfängt, blinkt **SDM** in der unteren linken Ecke der Anzeige auf und das Gerät gibt drei kurze, mittelhohe Hinweistöne aus.

So lesen Sie eine Nachricht:

- Drücken und halten Sie die Menütaste.
Die Nachricht erscheint über beide Zeilen der Anzeige verteilt.

So blättern Sie durch eine Nachricht:

- Verwenden Sie die Pfeiltasten.

So zeigen Sie den Anfang der Nachricht an:

- Halten Sie die Sendetaste gedrückt und drücken Sie die linke Pfeiltaste.

So zeigen Sie das Ende der Nachricht an:

- Halten Sie die Sendetaste gedrückt und drücken Sie die rechte Pfeiltaste.

Beenden des SDM-Modus

Wenn Sie die Nachricht gelesen haben:

- Drücken und halten Sie die Menütaste, um zu beenden.

ODER

- Drücken Sie die Lösch Taste, um die Nachricht zu löschen (das Funkgerät kehrt in den Modus zurück, in dem es sich vor dem Anzeigen der Nachricht befunden hat).

Senden von Kurznachrichten (nur 5020)



Hinweis: Wenn Sie eine Nachricht auf einem Selektivrufkanal senden möchten, finden Sie weitere Informationen im Abschnitt 'Senden einer Kurznachricht auf einem Selektivrufkanal (nur 5020)' auf Seite 62.

So senden Sie eine Nachricht:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Lösch-taste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **SEND SDM (SDM SENDEN)** angezeigt wird. Drücken Sie dann die Menütaste, um **ENTER SDM (SDM EINGEBEN)** anzuzeigen
- 3 Geben Sie eine neue Nachricht über die Tastatur ein (siehe 'Eingeben einer Nachricht' auf Seite 60)
ODER

Drücken Sie eine Pfeiltaste, um mit dem Bearbeiten einer bestehenden Nachricht zu beginnen, und fahren Sie dann in der gleichen Weise fort wie beim Eingeben einer neuen Nachricht.

- 4 Drücken Sie kurz die Menütaste. Die Meldung **ENTER ID (ID EINGEBEN)** wird zusammen mit der Identität des Empfängers der letzten Kurznachrichtenübertragung angezeigt.
- 5 Drücken Sie erneut kurz die Menütaste, um die Nachricht unter Verwendung der bestehenden Identität zu senden.

ODER

Geben Sie eine neue Identität über die Tastatur ein, wenn Sie einen Ruf zu einem anderen Funkgerät aussenden (die Identität des Empfängers muss

8 Zeichen umfassen). Drücken Sie dann die Menü-
taste, um zu senden.



Hinweis: Sobald die Nachricht gesendet wurde, kehrt das Funkgerät in den SDM-Eingabemodus zurück, damit eine weitere Nachricht gesendet werden kann.

- 6** Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Eingeben einer Nachricht

Kurznachrichten können bis zu 32 Zeichen umfassen.

So geben Sie ein Zeichen ein:

- Drücken Sie eine Taste einmal, um das erste Zeichen auf dieser Taste einzugeben. Wiederholen Sie den Vorgang, um die anderen Zeichen auf dieser Taste einzugeben: bei der Taste **7PQRS** zum Beispiel wird mit einem Tastendruck **7** eingegeben, mit zwei Tastendruck **P** usw.



Hinweis: Die Taste **0** schaltet zwischen **0** und einem Leerzeichen um.

So wählen Sie ein Zeichen oder eine Eingabeposition:

- Verwenden Sie die linke und rechte Pfeiltaste.



Hinweis: Der blinkende Cursor bewegt sich nach einer kurzen Zeit automatisch auf den nächsten Buchstaben.

So gelangen Sie zur nächsten Eingabeposition:

- Drücken Sie eine andere Taste.

ODER

- Verwenden Sie die Pfeiltasten.

ODER

- Warten Sie, bis sich der blinkende Cursor nach einer kurzen Zeit automatisch weiterbewegt.

So löschen Sie ein Zeichen:

- 1** Wählen Sie das Zeichen mit Hilfe der Pfeiltasten (der blinkende Cursor markiert das gewählte Zeichen).
- 2** Drücken Sie die Löschtaste, um das Zeichen zu löschen.

So ersetzen Sie ein Zeichen:

- 1** Wählen Sie das Zeichen mit Hilfe der Pfeiltasten.
- 2** Drücken und halten Sie die Sendetaste und drücken Sie dann eine beliebige numerische Taste, um ein Leerzeichen einzufügen (drücken Sie die Taste mehrmals, um mehrere Zeichen einzufügen).
- 3** Drücken Sie das Zeichen, das Sie einfügen möchten.

So bewegen Sie sich zwischen den Zeilen:

- Halten Sie die Sendetaste gedrückt und drücken Sie die Pfeiltasten.

Senden einer Kurznachricht auf einem Selektivrufkanal (nur 5020)

Unter normalen Umständen kann eine Kurznachricht nicht auf einem Selektivrufkanal empfangen werden. Ein Selektivrufkanal kann aber eine Kurznachricht empfangen, wenn zuvor eine Statusmeldung mit einem Selektivruf gesendet wurde. Damit wird sichergestellt, dass die Kurznachricht entschlüsselt werden kann.

Das Senden einer Kurznachricht auf einem Selektivrufkanal erfolgt in vier Schritten:

- 1 Eingeben einer Nachricht.
- 2 Zuweisen einer Statusmeldung.
- 3 Aussenden eines Selektivrufs (mit zugewiesener Statusmeldung)
- 4 Senden einer Kurznachricht (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Senden der an den Selektivruf angehängten Statusmeldung)

Wenn Sie eine Kurznachricht auf einem Selektivrufkanal senden müssen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Tait, um Unterstützung zu erhalten (<http://support.taitworld.com>).

Ändern der Funkgeräte-einstellungen

Dieser Abschnitt enthält:

- Ändern der Anzeigeeinstellungen (Menü Anzeigeeinstellungen)
 - Ändern der Betriebseinstellungen (Menü Benutzerdefinierte Einstellungen)
 - Ändern der Einstellung der akustischen Signale (Menü Alarmeinstellungen)
 - Ändern der Suchlaufgruppeneinstellungen (Menü Erweiterte Einstellungen)
 - Ändern der Einstellungen der Flexiscan-Suchlaufgruppen (Menü Erweiterte Einstellungen)
 - Ändern der Einstellungen der Subaudiotöne (Menü Erweiterte Einstellungen)
-

Ändern der Anzeigeeinstellungen (Menü Anzeigeeinstellungen)



Hinweis: Einige Anzeigefunktionen stehen möglicherweise bei diesem Funkgerät nicht zur Verfügung oder können nicht geändert werden.

Anzeigeeinstellungen können entweder mit Hilfe einer Funktionstaste (falls programmiert) oder des Menüs Anzeigeeinstellungen geändert werden.

So greifen Sie auf das Menü Anzeigeeinstellungen zu:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Lösch-taste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **DISPLAY SETTINGS (ANZEIGEEINSTELLUNGEN)** angezeigt wird.

Einschalten der Hintergrundbeleuchtung (Nachtbetrieb)

Wenn die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige und die Tastatur für einige Sekunden auf, wenn eine Taste gedrückt, ein Ruf empfangen oder der 16-Kanalwahlschalter gedreht wird.

So schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein und aus:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.

ODER

- 1 Öffnen Sie das Menü Anzeigeeinstellungen, wie zu Beginn dieses Abschnitts beschrieben.
- 2 Drücken Sie kurz die Menütaste und blättern Sie dann durch die verfügbaren Menüoptionen, bis **NIGHT (NACHTBETRIEB)** angezeigt wird.

- 3 Drücken Sie kurz auf die Menütaste, um **NIGHT (NACHTBETRIEB)** auf **ON (EIN)** oder **OFF (AUS)** zu schalten.
- 4 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Einstellen des Kontrasts

Wenn die Anzeige des Funkgeräts zu hell oder zu dunkel ist, können Sie den Kontrast der LCD-Anzeige mit Hilfe der Kontrasteinstellung einstellen.

Der Kontrast kann entweder über eine Funktionstaste oder das Menü eingestellt werden. Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben, kehrt das Funkgerät nach einigen Sekunden der Inaktivität automatisch in den vorherigen Betriebsmodus zurück.

Verwenden einer Funktionstaste

So verwenden Sie eine Funktionstaste:

- 1 Drücken Sie die programmierte Funktionstaste. Es wird die Meldung **CONTRAST ADJUSTMENT (KONTRASTEINSTELLUNG)** angezeigt.
- 2 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Kontrast auf die gewünschte Stufe einzustellen.

Verwenden des Menüs

So verwenden Sie das Menü:

- 1 Öffnen Sie das Menü Anzeigeeinstellungen, wie zu Beginn dieses Abschnitts beschrieben.
- 2 Drücken Sie kurz die Menütaste und blättern Sie dann durch die verfügbaren Menüoptionen, bis **ADJUST CONTRAST (KONTRAST EINSTELLEN)** angezeigt wird.
- 3 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Kontrast auf die gewünschte Stufe einzustellen.
- 4 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Zurücksetzen des Kontrasts auf die Voreinstellung

Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass Sie den Kontrast mit Hilfe der Funktionstaste 2 auf die Voreinstellung zurücksetzen können.

So setzen Sie den Kontrast auf die Voreinstellung des Funkgeräts zurück:

- Drücken und halten Sie die Funktionstaste 2, während Sie das Funkgerät aus- und wieder einschalten.

Anzeige der Empfangsfeldstärke (RSSI)

Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird die Stärke des Empfangssignals in der unteren linken Ecke der Menüanzeige angezeigt.

So schalten Sie die Option RSSI ein und aus:

- 1 Öffnen Sie das Menü Anzeigeeinstellungen, wie zu Beginn dieses Abschnitts beschrieben.
- 2 Drücken Sie kurz die Menütaste und blättern Sie dann durch die verfügbaren Menüoptionen, bis **RSSI** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie kurz die Menütaste, um **RSSI** auf **ON (EIN)** oder **OFF (AUS)** zu schalten.
- 4 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Ändern der Betriebseinstellungen (Menü Benutzerdefinierte Einstellungen)



Hinweis: Einige Betriebsfunktionen stehen möglicherweise bei diesem Funkgerät nicht zur Verfügung oder können nicht verändert werden.

Betriebseinstellungen können entweder mit Hilfe einer Funktionstaste (falls programmiert) oder des Menüs Benutzerdefinierte Einstellungen geändert werden.

So greifen Sie auf das Menü Benutzerdefinierte Einstellungen zu:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Lösch-taste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **USER SETTINGS (BENUTZERDEFINIERT EINSTELLUNGEN)** angezeigt wird.

Informationen zum Ändern der Rauschsperr- und Mithörbetriebseinstellungen finden Sie in den Abschnitten 'Verbesserung des Funkgeräteempfangs (Rauschsperr)' auf Seite 33 und 'Prüfen, ob ein Kanal frei ist (Mithörbetrieb)' auf Seite 35.

Verlängern der Akkubetriebsdauer (Energiesparmodus und niedrige Sendeleistung)

Das Funkgerät verfügt über zwei Funktionen, mit denen Sie die Betriebsdauer des Akkus zwischen den Ladevorgängen verlängern können:

- **Energiesparmodus:** Verwenden Sie diese Funktion, wenn wenig oder kein Funkverkehr auf dem Funkgerät herrscht. Wenn sich das Funkgerät im Energiesparmodus befindet, schaltet es nach einer vor-

eingestellten Inaktivitätszeit wechselweise in den Empfangszustand und Standbyzustand. Bei Rufempfang oder -aussendung kehrt das Funkgerät wieder in den vollständig aktiven Zustand zurück.

- **Modus Niedrige Sendeleistung:** Verwenden Sie diese Funktion bei Bedingungen mit hoher Signalstärke. Während die niedrige Sendeleistungsfunktion aktiviert ist, erfolgen die Übertragungen mit niedrigerer Sendeleistung als der voreingestellte Leistungspegel.

Ein- und Ausschalten des Energiesparmodus

So schalten Sie den Energiesparmodus ein und aus:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.

ODER

- 1 Öffnen Sie das Menü Benutzerdefinierte Einstellungen, wie zu Beginn dieses Abschnitts beschrieben.
- 2 Drücken Sie kurz die Menütaste und blättern Sie dann durch die verfügbaren Menüoptionen, bis **ECONOMY (ENERGIESPARMODUS)** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie kurz die Menütaste, um den Energiesparmodus ein- oder auszuschalten.
- 4 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Ein- und Ausschalten des Modus Niedrige Sendeleistung

So schalten Sie die niedrige Sendeleistung ein und aus:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.

ODER

- 1 Öffnen Sie das Menü Benutzerdefinierte Einstellungen, wie zu Beginn dieses Abschnitts beschrieben.

- 2 Drücken Sie kurz die Menütaste und blättern Sie dann durch die verfügbaren Menüoptionen, bis **LOW PWR (KLEINLEISTG)** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie kurz die Menütaste, um die niedrige Sendeleistung ein- oder auszuschalten.
- 4 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.



Hinweis: Einige Kanäle können programmiert werden, immer mit niedriger Sendeleistung zu senden.

Wählen einer Mikrofoneinstellung am Funkgerät

Das Mikrofon des Funkgeräts verfügt über zwei Betriebsarten:

- **Normalbetrieb:** Sie halten das Mikrofon des Funkgeräts ca. 15cm vom Mund entfernt.
- **Telefonhörerbetrieb:** Das Funkgerät wird wie ein Telefonhörer benutzt. Dieser Modus ist besonders nützlich in lauten Umgebungen oder in Situationen, in denen der Benutzer ungestört kommunizieren will.

Wenn der Telefonhörerbetrieb aktiviert ist, ist das Funkgerätemikrofon für den Telefonhörerbetrieb eingeschaltet.



Hinweis: Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass das Mikrofon für den Telefonhörerbetrieb die Voreinstellung ist.



Achtung: Halten Sie bei der Verwendung des Mikrofons für den Telefonhörerbetrieb den Lautsprecher nicht direkt ans Ohr und achten Sie darauf, dass die Antenne Ihren Körper nicht berührt.

Ein- und Ausschalten des Telefonhörerbetriebs

So schalten Sie den Telefonhörerbetrieb ein und aus:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste. Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass der Telefonhörerbetrieb automatisch nach einer bestimmten Inaktivitätszeit ausgeschaltet wird.

Einstellen der Lautstärke im Telefonhörerbetrieb

Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass die Funktionstasten zur Lautstärkeregelung verwendet werden können, während sich das Gerät im Telefonhörerbetrieb befindet. Sie können unter 'Benutzerdefinierte Einstellungen' auf der 3. Umschlagseite in dieser Bedienungsanleitung auflisten, welche Funktionstasten als Lautstärketasten verwendet werden.

Sperren der Tastatur

Die Tastensperre verhindert eine versehentliche Betätigung der Tasten. Es hängt von der jeweiligen Programmierung des Funkgeräts ab, welche Tasten gesperrt sind. Es ist aber nicht möglich, die Lösch taste zu sperren.

So aktivieren und deaktivieren Sie die Tastensperre:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.

ODER

- 1 Öffnen Sie das Menü Benutzerdefinierte Einstellungen, wie zu Beginn dieses Abschnitts beschrieben.
- 2 Drücken Sie kurz die Menütaste und blättern Sie dann durch die verfügbaren Menüoptionen, bis **KEYLOCK (TASTENSPERRE)** angezeigt wird.

Der aktuelle Zustand (**LOCKED (GESPERRT)** oder **UNLOCKED (ENTSPERRT)**) wird darunter angezeigt.

- 3 Drücken Sie kurz die Menütaste, um die Tastatur zu sperren oder zu entsperren. Die Tastensperre kann

auch durch Drücken und Halten der Löschtaste deaktiviert werden.

- 4 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Wenn Sie eine gesperrte Taste drücken, gibt das Funkgerät einen langen, tiefen Warnton aus und zeigt die Meldung **KEYPAD LOCKED (TASTATUR GESPERRT)** an.

Beantworten eines Rufs

Wenn Sie einen Ruf empfangen, während die Tastensperre aktiviert ist, drücken Sie eine beliebige Taste, um den Ruf zu beantworten.

Wählen eines DTMF-Wahlmodus (nur 5020)

Das DTMF-Wahlverfahren verfügt über zwei Modi: normal und gepuffert:

- **Normal:** Jedes Zeichen in der DTMF-Rufzeichenfolge wird übertragen, sobald die Taste gedrückt wird.
- **Gepuffert:** Die DTMF-Rufzeichenfolge wird übertragen, nachdem alle Zeichen in der Zeichenfolge eingegeben wurden.

So wählen Sie den normalen oder gepufferten Wahlmodus:

- 1 Öffnen Sie das Menü Benutzerdefinierte Einstellungen, wie zu Beginn dieses Abschnitts beschrieben.
- 2 Drücken Sie kurz die Menütaste und blättern Sie durch die verfügbaren Menüoptionen, bis **DTMF** angezeigt wird. Der aktuelle Zustand (**NORMAL** oder **BUFFERED (GEPUFFERT)**) wird darunter angezeigt.
- 3 Drücken Sie kurz die Menütaste, um den normalen oder gepufferten Wahlmodus zu wählen.
- 4 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Umgehen von Repeaterstationen (Direkte Kommunikation mit anderen Funkgeräten)

Wenn Sie sich außerhalb der Reichweite eines Repeaters befinden, können Sie direkt mit einem anderen Funkgerät kommunizieren, indem Sie die Funktion Repeater umgehen verwenden.

So aktivieren Sie die Funktion Repeater umgehen:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.

So deaktivieren Sie die Funktion Repeater umgehen:

- Drücken Sie die Funktionstaste erneut oder wechseln Sie zu einem anderen Kanal.



Hinweis: Sie können nicht über das Menü auf die Funktion Repeater umgehen zugreifen.

Ändern der Einstellung der akustischen Signale (Menü Alarmeinstellungen)



Hinweis: Einige oder alle akustischen Signal-funktionen stehen möglicherweise bei diesem Funkgerät nicht zur Verfügung oder können nicht geändert werden.

Die Einstellung der Tastentöne (siehe unten) kann über das Menü Alarmeinstellungen geändert werden.

Akustische Signale können entweder über das Menü Alarmeinstellungen oder eine Funktionstaste (falls programmiert) geändert werden.

So greifen Sie auf das Menü Alarmeinstellungen zu:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Lösch-taste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **ALERT SETTINGS (ALARMEINSTELLUNGEN)** angezeigt wird.

Informationen zu akustischen Signalen

Das Funkgerät verfügt über zwei Funktionen, mit denen Sie steuern können, welche akustischen Signale hörbar sind:

- **Tastentöne:** Diese Funktion steuert die Töne, die Sie hören, wenn Sie eine Funktionstaste oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Tastentöne können ein- und ausgeschaltet werden.
- **Akustische Signale:** Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Gesamtsteuerung aller akustischen Signale, einschließlich der Tastentöne, Töne bei ankommenden Rufen, Warntöne usw. Akustische Signale können ein- und ausgeschaltet werden. Wenn die Funktion Akustische Signale ausgeschaltet ist, sind die Tastentöne ebenfalls ausgeschaltet.

Ein- und Ausschalten der Tastentöne

So schalten Sie die Tastentöne ein und aus:

- 1 Öffnen Sie das Menü Alarmeinstellungen, wie zu Beginn dieses Abschnitts beschrieben.
- 2 Drücken Sie kurz die Menütaste und blättern Sie dann durch die verfügbaren Menüoptionen, bis **KEYTONES(TASTENTÖNE)** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie kurz die Menütaste, um ein oder aus zu wählen.
- 4 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Ein- und Ausschalten der akustischen Signale

So schalten Sie die akustischen Signale ein und aus:

- Drücken Sie die programmierte Funktionstaste.

OR

- 1 Öffnen Sie das Menü Alarmeinstellungen, wie zu Beginn dieses Abschnitts beschrieben.
- 2 Drücken Sie kurz die Menütaste und blättern Sie dann durch die verfügbaren Menüoptionen, bis **TONES (TÖNE)** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie kurz die Menütaste, um die akustischen Signale ein- oder auszuschalten.
- 4 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Einstellen der Lautstärke der akustischen Signale

Die akustischen Signale haben zwei Lautstärkeeinstellungen: hoch und niedrig.

So wechseln Sie zwischen der hohen und niedrigen Lautstärke:

- 1 Öffnen Sie das Menü Alarmeinstellungen, wie zu Beginn dieses Abschnitts beschrieben.
- 2 Drücken Sie kurz die Menütaste und blättern Sie dann durch die verfügbaren Menüoptionen, bis **LEVEL (LAUTSTÄRKE)** angezeigt wird. Der aktuelle Zustand (**HIGH (HOCH)** oder **LOW (NIEDRIG)**) wird darunter angezeigt.
- 3 Drücken Sie kurz die Menütaste, um hoch oder niedrig zu wählen.
- 4 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus zu beenden.

Ändern der Suchlaufgruppeneinstellungen (Menü Erweiterte Einstellungen)



Hinweis: Suchlaufgruppenfunktionen stehen möglicherweise bei diesem Funkgerät nicht zur Verfügung oder können nicht geändert werden.

Konfigurieren der Suchlaufgruppen

Sie können die Kombination der Kanäle in den Suchlaufgruppen des Funkgeräts wie folgt ändern:

- Durch Entfernen von Kanälen
- Durch Hinzufügen neuer Kanäle
- Durch Ändern des Merkmals eines Kanals (z. B. Einstellen eines Kanals als Prioritätskanal)

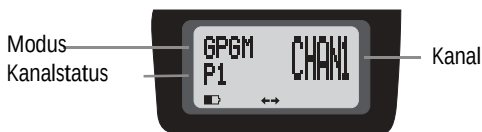
Suchlaufgruppen können mit Hilfe des Menüs Erweiterte Einstellungen geändert werden. Bevor Sie eine Suchlaufgruppe ändern, sollten Sie sich zunächst mit den unterschiedlichen Typen des Mitgliedsstatus eines Kanals vertraut machen:

- **Y:** Der Kanal gehört zurzeit zur Gruppe.
- **N:** Der Kanal gehört nicht zur aktuellen Gruppe.
- **P1:** Der Kanal ist der erste Prioritätskanal.
- **P2:** Der Kanal ist der zweite Prioritätskanal.
- **T:** Der Kanal ist der voreingestellte Sendekanal für die Gruppe.

So ändern Sie den Status eines Kanals in einer Suchlaufgruppe:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Lösch-taste, um das Hauptmenü zu öffnen).

- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **ADV SETTINGS (ERW. EINSTELLUNGEN)** angezeigt wird.
- 3 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **PROGRAM GROUP (GRUPPE PROG.)** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die Menütaste, um den Modus für die Programmierung der Gruppen aufzurufen. **GPGM** wird in der oberen linken Ecke angezeigt.
- 5 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die verfügbaren Suchlaufgruppen, bis die gewünschte Gruppe angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie die Menütaste, um die ausgewählte Gruppe zu wählen. Der Name des ersten Kanals in dieser Gruppe wird angezeigt:



P1 in der unteren linken Ecke zeigt den aktuellen Mitgliedsstatus des Kanals an.

- 7 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Kanal zu wählen, dessen Status Sie ändern möchten.
 - 8 Drücken Sie kurz die Menütaste, um zu den verfügbaren Optionen zu navigieren und blättern Sie dann zum nächsten Kanal (durch das Navigieren zum nächsten Kanal bestätigen Sie die vorherige Auswahl).
 - 9 Drücken und halten Sie die Menütaste, um das Menü mit Speichern der Änderungen zu beenden.
- ODER

Drücken Sie kurz die Lösch Taste, um das Menü Gruppe prog. zu beenden, ohne die Änderungen zu speichern.



Hinweis: Nach 10 Sekunden Inaktivität speichert das Funkgerät die neuen Gruppeninformationen und beendet die Gruppenprogrammierung.

Zugehörigkeitsregeln

Es gibt mehrere Regeln, die die Zusammensetzung der Suchlaufgruppen bestimmen.

Wenn Sie die Einstellungen ändern, wird eine Meldung angezeigt, falls eine Aktion unzulässig ist.

Meldung	Regel	Bedeutung/Aktion
CANNOT DELETE (KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN)	Eine Suchlaufgruppe muss mindestens zwei Kanäle enthalten.	Ein weiterer Kanal kann erst gelöscht werden, nachdem ein neuer Kanal hinzugefügt wurde.
GROUP FULL (GRUPPE VOLL)	Eine Suchlaufgruppe kann bis zu 16 Kanäle enthalten.	Eine weiterer Kanal kann erst hinzugefügt werden, nachdem ein bestehender Kanal gelöscht wurde.
CANNOT CHANGE (KANN NICHT GEÄNDERT WERDEN)	Prioritätsgruppen muss ein P1-Kanal zugewiesen werden. Doppelprioritätsgruppen muss ein P1- und P2-Kanal zugewiesen werden.	Das Ändern des Werts eines P1- oder P2-Kanals ist nicht zulässig. Um einen neuen Prioritätskanal zuzuweisen, navigieren Sie zum gewünschten Kanal und setzen Sie dessen Wert auf P1 oder P2. Der vorherige P1- oder P2-Kanal wird auf den Wert Y zurückgesetzt.
CANNOT CHANGE (KANN NICHT GEÄNDERT WERDEN)	Bei einer Gruppe, der ein voreingestellter Sendekanal zugewiesen wurde, muss ein Kanal auf T gesetzt sein.	Das Ändern des Werts des voreingestellten Sendekanals ist nicht zulässig. Um einen neuen voreingestellten Sendekanal zuzuweisen, navigieren Sie zum gewünschten Kanal und setzen Sie dessen Wert auf T. Der vorherige voreingestellte Sendekanal wird auf den Wert Y zurückgesetzt.

Ändern der Einstellungen der Flexiscan-Suchlaufgruppen (Menü Erweiterte Einstellungen)



Hinweis: Flexiscan-Suchlaufgruppenfunktionen stehen möglicherweise bei diesem Funkgerät nicht zur Verfügung oder können nicht geändert werden.

Konfigurieren der Flexiscan-Suchlaufgruppen

Flexiscan-Suchlaufgruppen können in der gleichen Weise wie normale Suchlauf- und Voting-Gruppen (siehe 'Konfigurieren der Suchlaufgruppen' auf Seite 76) mit Hilfe des Menüs Erweiterte Einstellungen geändert werden.

Bevor Sie eine Flexiscan-Suchlaufgruppe ändern, sollten Sie sich zunächst mit den unterschiedlichen Typen des Mitgliedsstatus eines Kanals vertraut machen:

- **S:** Der Kanal gehört zurzeit zur Flexiscan-Suchlaufgruppe.
- **NS:** Der Kanal gehört nicht zur aktuellen Flexiscan-Suchlaufgruppe.
- **P1:** Der Kanal ist der erste Prioritätskanal.
- **P2:** Der Kanal ist der zweite Prioritätskanal.

So ändern Sie den Status eines Kanals in einer Suchlaufgruppe:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Lösch-taste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **ADV SETTINGS (ERW. EINSTELLUNGEN)** angezeigt wird.
- 3 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **PROGRAM FS-GROUP (FS-GRUPPE PROG.)** angezeigt wird.

- 4 Drücken Sie die Menütaste, um den Modus für die Programmierung der Gruppen aufzurufen. **FSPR** wird in der oberen linken Ecke angezeigt.
- 5 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die verfügbaren Suchlaufgruppen, bis die gewünschte Gruppe angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie die Menütaste, um die ausgewählte Gruppe zu wählen. Der Name des ersten Kanals in dieser Gruppe wird angezeigt:



NS in der unteren linken Ecke zeigt den aktuellen Mitgliedsstatus des Kanals an.

- 7 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um den Kanal zu wählen, dessen Status Sie ändern möchten.
- 8 Drücken Sie kurz die Menütaste, um zu den verfügbaren Optionen zu navigieren und blättern Sie dann zum nächsten Kanal (durch das Navigieren zum nächsten Kanal bestätigen Sie die vorherige Auswahl).
- 9 Drücken und halten Sie die Menütaste, um das Menü mit Speichern der Änderungen zu beenden.

ODER

Drücken Sie kurz die Lösch Taste, um das Menü Gruppe prog. zu beenden, ohne die Änderungen zu speichern.



Hinweis: Nach 10 Sekunden Inaktivität speichert das Funkgerät die neuen Gruppeninformationen und beendet die Gruppenprogrammierung.

Zugehörigkeitsregeln

Informationen zu den Zugehörigkeitsregeln finden Sie im Abschnitt 'Zugehörigkeitsregeln' auf Seite 78.

Ändern der Einstellungen der Subaudiotöne (Menü Erweiterte Einstellungen)



Hinweis: Subaudio-Signalisierung (unhörbare Kennungstöne) stehen möglicherweise bei diesem Funkgerät nicht zur Verfügung oder können nicht geändert werden.

So ändern Sie die Signalisierung, die auf einem Kanal verwendet wird:

- 1 Drücken und halten Sie die Menütaste, um den Menümodus aufzurufen (wenn das Funkgerät eine Untermenüoption anzeigt, drücken Sie die Lösch-taste, um das Hauptmenü zu öffnen).
- 2 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Hauptmenüs, bis **ADV SETTINGS (ERW. EINSTELLUNGEN)** angezeigt wird.
- 3 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Optionen des Menüs Erweiterte Einstellungen, bis **PROGRAM SIGNAL (SIGNAL PROG.)** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie die Menütaste, um den Modus für die Signalprogrammierung aufzurufen. **SPGM** wird in der oberen linken Ecke angezeigt.
- 5 Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die verfügbaren Kanäle, bis der Kanal, den Sie ändern möchten, angezeigt wird, und drücken Sie dann kurz die Menütaste.

In der Anzeige erscheint die erste einer Reihe von Signalkennungen, z. B. **SIG 1**:



Ihr Systemmanager oder die für die Programmierung des Funkgeräts zuständige Person weiß, welche Werte diesen Kennungen entsprechen.

- 6 Blättern Sie durch die verfügbaren Signalkennungen, bis Sie die gewünschte Kennung gefunden haben, und drücken Sie dann kurz die Menütaste, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Der nächste Kanal wird dann angezeigt.
- 7 Drücken und halten Sie die Menütaste, um das Menü zu beenden



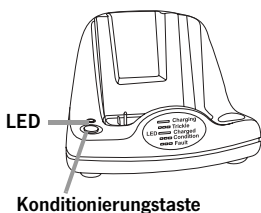
Hinweis: Das Funkgerät verlässt den Modus für die Signalprogrammierung automatisch nach 10 Sekunden Inaktivität.

Wartung des Funkgeräts

Dieser Abschnitt enthält:

- Laden und Konditionieren des Akkus
 - Verlängern der Akkulebensdauer
 - Pflege des Funkgeräts
 - Optionen und Zubehör
 - Technische Daten
-

Laden und Konditionieren des Akkus



Es stehen zwei Ladegerätetypen für das Funkgerät zur Verfügung: ein Tischschnellladegerät (siehe Abbildung links) und ein Mehrfachladegerät (siehe Seite 91). Die Bedienungsanleitung für

das Schnellladegerät gilt auch für das Mehrfachladegerät.

Es ist auch eine Fahrzeugladehalterung erhältlich, mit der das Funkgerät über die Stromversorgung des Fahrzeugs geladen werden kann. Installations- und Bedienungshinweise werden mit der Fahrzeugladehalterung geliefert.

Verwenden des Ladegeräts

Das Akkuladegerät kann für Folgendes verwendet werden:

- Laden von Akkus
- Kurze Konditionierung von Akkus
- Lange Konditionierung von Akkus

Vor der ersten Inbetriebnahme

Bevor Sie das Funkgerät erstmalig in Betrieb nehmen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

- Vollständiges Laden des Akkus (siehe 'Laden des Akkus' auf Seite 85).
- Lange Konditionierung des Akkus (siehe 'Lange Konditionierung des Akkus' auf Seite 87).

Nach der ersten Inbetriebnahme

Laden Sie den Akku, sobald das Funkgerät eine niedrige Akkuleistung anzeigt (das Symbol für niedrige Akkuleistung (🔋)) blinkt, das Funkgerät gibt alle 5 Sekunden einen tiefen Warnton aus und die LED blinkt rot in langsamer Folge).



Hinweis: Wenn die Meldung **BATTERY IS FLAT (AKKU IST LEER)** angezeigt wird, ist die Spannung des Akkus zu niedrig und das Funkgerät kann nicht mehr betrieben werden. Schalten Sie das Gerät sofort aus und laden Sie den Akku auf.

Kurze Konditionierung des Funkgeräteakkus:

- Wöchentlich.

Lange Konditionierung des Funkgeräteakkus:

- Bei verminderter Leistungsfähigkeit des Akkus.
- Nach langer Lagerung.

Laden des Akkus



Drücken Sie die blaue Konditionierungstaste nicht während des Ladevorgangs – diese Taste wird nur zur Konditionierung des Akkus verwendet.

So laden Sie den Akku:

- 1 Schalten Sie das Funkgerät aus.
- 2 Setzen Sie den Akku/das Funkgerät in das Ladegerät ein (Die LED am Ladegerät leuchtet rot).

Wenn die LED am Ladegerät dauerhaft grün leuchtet, ist der Akku geladen.



Hinweis: Bis zu 30 Minuten nach dem Entfernen des Akkus vom Ladegerät reflektiert die Akkuanzeige den Ladezustand des Akkus nicht korrekt.

Der Ladevorgang des Akkus umfasst drei Stufen:

Stufe	Funktion	LED
Schnell-ladung	Laden des Akkus, bis dieser fast seine volle Kapazität erreicht.	Leuchtet rot.
Erhal-tungs-ladung	Langsames Nachladen des Akkus, bis diese seine volle Kapazität erreicht.	Blinkt grün.
Standby-Ladung	Hält den Akku im vollgela-denen Zustand, solange das Funkgerät ausgeschaltet ist.	Leuchtet dauerhaft grün.

Ladezeiten

Die Ladezeiten variieren je nach Akkutyp.

Akkutyp	Schnellladezeit	Erhaltungsladezeit
NiCd 1500mAh (TOPB200)	Bis zu 2 Stunden	1½ Stunden
NiMH 1500mAh (TOPB400)	Bis zu 2 Stunden	1½ Stunden
NiMH 2000mAh (TOPB500)	Bis zu 2½ Stunden	1½ Stunden
NiMH 2300mAh (TOPB800)	Bis zu 3 Stunden	1½ Stunden

Status der Lade-LED

Die nachfolgende Tabelle beschreibt den LED-Status für die Ladezustände des Akkus.

LED-Farbe und Status		Bedeutung
Rot	 leuchtet	Der Akku wird geladen.
Rot	 blinkt	Der Akku ist nicht korrekt in das Ladegerät eingesetzt, die Akku- oder Ladegerätkontakte sind verschmutzt oder der Akku ist fehlerhaft. Falls dies am Ende einer langen Konditionierung eintritt, wenden Sie sich an Ihren Tait-Händler.
Grün	 leuchtet	Der Akku ist geladen.
Grün	 blinkt	Erhaltungsladung des Akkus.
Gelb	 leuchtet	Der Ladevorgang wird unterbrochen, bis die Akkutemperatur sich wieder im zulässigen Bereich befindet.
Gelb	 blinkt	Der Akku wird kurz oder lang konditioniert.

Kurze Konditionierung des Akkus

Beim kurzen Konditionierungszyklus wird der Akku entladen und anschließend wieder geladen. Durch das regelmäßige Aufladen eines nicht vollständig entladenen Akkus verliert der Akku nach einer gewissen Zeit die Fähigkeit, den Vollladezustand zu erreichen.



Achtung: Führen Sie den kurzen Konditionierungszyklus nur bei einem neuen Akku durch, wenn dieser zuvor vollständig geladen wurde.

So führen Sie die kurze Konditionierung des Akkus durch:

- 1 Schalten Sie das Funkgerät aus.
- 2 Setzen Sie den Akku/das Funkgerät in das Ladegerät ein.
- 3 Wenn die LED am Ladegerät rot leuchtet, drücken und halten Sie die blaue Konditionierungstaste, bis die LED gelb blinkt.
- 4 Lassen Sie die Konditionierungstaste los.

Der Akku ist wieder einsatzbereit, wenn die LED am Ladegerät dauerhaft grün leuchtet.

Lange Konditionierung des Akkus

Beim langen Konditionierungszyklus wird der Akku mehrfach entladen und wieder geladen.

Die lange Konditionierung dauert ca. 24 Stunden. So führen Sie die lange Konditionierung des Akkus durch:

- 1 Schalten Sie das Funkgerät aus.
- 2 Drücken und halten Sie die blaue Konditionierungstaste, während Sie den Akku/das Funkgerät in das Ladegerät einsetzen.
- 3 Halten Sie die Konditionierungstaste weiterhin gedrückt, bis die LED am Ladegerät gelb blinkt.
- 4 Lassen Sie die Konditionierungstaste los.

Der Akku ist wieder einsatzbereit, wenn die LED am Ladegerät dauerhaft grün leuchtet. Wenn die LED am Ladegerät am Ende eines langen Konditionierungszyklus rot blinkt, wenden Sie sich an Ihren Tait-Händler.

Fehlersuche

Problem: Beim Einsetzen des Akkus/Funkgeräts in das Ladegerät zeigt die LED am Ladegerät einen nicht erwarteten Status an.

- Vergewissern Sie sich, dass der Akku/das Funkgerät korrekt in das Ladegerät eingesetzt ist.
- Prüfen Sie, ob das Ladegerät korrekt angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Kontakte am Akku und Ladegerät sauber sind. Wischen Sie die Akkukontakte mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Schmutz, Öl oder Fett zu entfernen.

Problem: Die LED am Ladegerät leuchtet gelb.

- Der Funkgeräteakku ist entweder zu warm oder zu kalt, um einen Ladevorgang durchzuführen.

Der zulässige Temperaturbereich für den Ladevorgang liegt zwischen 5°C und 40°C. Die optimale Leistungsfähigkeit des Akkus wird zwischen 15°C und 25°C erzielt. Der Ladevorgang beginnt, wenn die Akkutemperatur zwischen 5°C und 40°C liegt.

Warnung: Entsorgung von gebrauchten NiCd-Akkus



Warnung: NiCd-Akkus enthalten eine geringe Menge des giftigen Schwermetalls Cadmium, das ordnungsgemäß entsorgt werden muss. Wenden Sie sich nach Ablauf der Lebensdauer des Akkus an Ihren Tait-Händler, um Informationen über die Recyclingmöglichkeiten zu erhalten.

Verlängern der Akkulebensdauer

Treffen Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern:

- Ersetzen oder laden Sie den Akku, sobald das Funkgerät eine niedrige Akkuleistung anzeigt.
- Vermeiden Sie das Laden eines vollgeladenen Akkus, der selten oder nicht benutzt wurde. Durch Überladen wird die Lebensdauer des Akkus verkürzt.
- Lassen Sie den Akku nicht länger als einige Tage im Ladegerät.
- Schalten Sie das Funkgerät bei längerem Nichtgebrauch aus.
- Verwenden Sie nur die von Tait empfohlenen Ladegeräte.
- Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 40°C. Die optimale Leistungsfähigkeit des Akkus wird zwischen 15°C und 25°C erzielt.
- Verhindern Sie einen Kurzschluss der Akkukontakte. Es kann zu einem Kurzschluss kommen, wenn ein Metallgegenstand, z. B. eine Münze oder Heftklammer, mit beiden Akkukontakten in Berührung kommt.
- Der Akku ist versiegelt und kann nicht instandgesetzt werden. Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen.

Pflege des Funkgeräts

Das Funkgerät erfordert keine regelmäßige Wartung. Achten Sie nur darauf, dass der Akku ausreichend geladen ist und die Antenne und der Akku nicht beschädigt sind.

Allgemeine Pflege

So erhalten Sie die Funktionsfähigkeit des Funkgeräts:

- Wischen Sie die Akku- und Zubehöranschlusskontakte und die Anzeige des Funkgeräts mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Schmutz, Öl oder Fett zu entfernen.
- Reinigen Sie das Funkgerätegehäuse und die Anzeigelinse mit einem feuchten Tuch. Tauchen Sie das Funkgerät aber nicht in Flüssigkeiten ein.
- Das Funkgerät darf nicht mit Reinigungsmitteln, Alkohol, Aerosol-Sprays oder Lösungsmitteln in Berührung kommen, da diese das Gehäuse beschädigen können.
- Vermeiden Sie hohe Temperaturen. Bei Überhitzung gibt das Funkgerät zwei hohe Warntöne aus und kann nicht weiter betrieben werden.

Fehlersuche

Wenn Sie Probleme beim Betrieb des Funkgeräts haben, lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt 'Inbetriebnahme' auf Seite 13 und prüfen Sie Folgendes:

- Ist der Akku fest mit dem Funkgerät verbunden?
- Ist der Akku ausreichend geladen?
- Muss der Akku konditioniert werden?
- Funktioniert das Ladegerät ordnungsgemäß?
- Ist das Funkgerät oder die Antenne beschädigt?

Wurden hierbei keine Probleme festgestellt, aber funktioniert das Funkgerät weiterhin nicht ordnungsgemäß, wenden Sie sich bitte an Ihren Tait-Händler, um weitere Unterstützung zu erhalten.

Optionen und Zubehör

Tait bietet eine große Auswahl an Zubehör für das Funkgerät an. Wenden Sie sich an Ihren Tait-Händler, um weitere Informationen zu erhalten.



Entfernen der Zubehöranschlussabdeckung

Zur Installation einiger Zubehörteile muss die Zubehöranschlussabdeckung entfernt werden. Entfernen Sie hierzu zuerst den Akku und öffnen Sie dann mit einem Schlüssel die Zubehöranschlussabdeckung.

D-Clip und Zubehöranschlüsse

Mit Hilfe des D-Clips kann das Funkgerät an der Gürtelschleife befestigt werden. Der Zubehöranschluss ermöglicht das Anbringen von Zubehörteilen am Funkgerät.

Anbringen des Anschlusses



- 1 Setzen Sie die beiden Anschlussstifte in die Löcher unten am Funkgerät ein.
- 2 Schieben Sie den Anschluss in die richtige Position und halten Sie ihn in dieser Position.
- 3 Drehen Sie die Verriegelung mit Hilfe einer Münze (nur bei D-Clip) oder des Daumens oder eines Fingers gegen den Uhrzeigersinn.
- 4 Drehen Sie die Verriegelung, bis sie einrastet.

Entfernen des Anschlusses



- 1 Drücken Sie fest auf den kleinen Metallclip und halten Sie ihn.
- 2 Drehen Sie die Verriegelung mit Hilfe einer Münze (nur bei D-Clip) oder des Daumens oder eines Fingers 90° im Uhrzeigersinn.
- 3 Entfernen Sie den Anschluss.

Technische Daten

Abmessungen 154 mm x 66 mm x 41 mm
H x B x T (einschließlich
1500 mAh NiMH-
Akku)

Typisches Gewicht 535 g
(einschließlich
1500 mAh NiMH-
Akku)

Akkuspannung 7,5 V nominal

Empfangsempfindlichkeit besser als -117 dBm

NF-Wiedergabeleistung >0,5 W an 16 Ohm

Antennenanschluss SMA



Hinweis: Die vollständigen technischen Daten des Funkgeräts finden Sie entweder im Instandsetzungshandbuch (Service Manual) oder erhalten Sie von Ihren Tait-Händler.

Funktionstastenoptionen



Hinweis: Einige Funktionen sind in manchen Ländern nicht zulässig.

Die nachfolgenden Funktionen können den Funktionstasten bei der Programmierung des Funkgeräts zugewiesen werden. Wenn Sie nicht wissen, welche Funktionen für das Funkgerät programmiert sind, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Informationen zu den Funktionstasten finden Sie im Abschnitt 'Verwenden der Funktionstasten' auf Seite 16.

Funktion	Beschreibung
Akustische Signale	Schaltet die akustischen Signale ein und aus.
Alleinarbeiterschutz	Überwacht die Aktivität des Funkgeräts, so dass ein Notruf abgesetzt werden kann, falls ein Mitarbeiter handlungsunfähig geworden ist.
Deaktivieren des Mithörbetriebs	Deaktiviert die Mithörfunktion, falls diese aktiviert ist. Je nach Programmierung des Funkgeräts, kann diese Funktion auch durch kurzes Drücken der Lösch Taste deaktiviert werden. Siehe 'Verwenden der Tastatur' auf Seite 16.
DTMF Notruf	Aktiviert den Mehrfrequenzwahl-Notrufmodus.
Eintastenruf	Sendet einen voreingestellten Selektivruf oder DTMF-Ruf aus oder wählt einen Kanal.
Energiesparmodus	Schaltet den Energiesparmodus ein und aus.
Flexiscan aktivieren/deaktivieren	Schaltet Flexiscan ein und aus. Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass Flexiscan deaktiviert wird, wenn Sie die Sendetaste nach Beendigung einer Rufausendung bei aktivierter Flexiscan-Funktion wieder loslassen.
Flexiscan prog.	Zum Aufrufen des Flexiscan-Programmierungsmodus. Dies ermöglicht Ihnen, die Zugehörigkeit zu Gruppen und Prioritätskanäle zu ändern.
Hintergrundbeleuchtung	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein. Die Hintergrundbeleuchtung wird nach einer vorprogrammierten Zeit wieder ausgeschaltet.
Kontrasteinstellung	Zur Einstellung des Kontrasts der Anzeige.
Lautstärke-einstellung	Zur Einstellung der Lautstärke im Telefonhörbetrieb.

Funktion	Beschreibung
Mithörbetrieb aktivieren/deaktivieren	Schaltet den Mithörbetrieb ein und aus, so dass der Benutzer den gesamten Funkverkehr auf einem Kanal mithören kann. Je nach Programmierung des Funkgeräts, kann dies auch durch kurzes Drücken der Löschtaste erreicht werden. Siehe 'Verwenden der Tastatur' auf Seite 16.
Nachtbetrieb	Schaltet den Nachtbetrieb ein und aus.
Niedrige Sendeleistung	Schaltet die Sendeleistung von mittel oder hoch auf niedrig um. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Sendeleistung wieder auf den programmierten Pegel eingestellt. Kanäle können auch programmiert werden, immer mit niedriger Sendeleistung zu senden.
Repeater umgehen	Ermöglicht die Umgehung des normalen Repeaterbetriebs und die direkte Kommunikation mit einem anderen Funkgerät. Die Funktion Repeater umgehen wird durch erneutes Drücken der Taste oder durch Wechseln zu einem anderen Kanal ausgeschaltet.
Repeater-Zugriffston	Sendet den Zugriffston für den Repeater, um den Sender yzu tasten.
Selektiver Notruf	Aktiviert den selektiven Notrufmodus.
Störungsvermeidung	Löscht den aktuellen Kanal temporär aus der Suchlaufgruppe.
Tastensperre	Sperrt die Tastatur, um eine versehentliche Betätigung der Tasten zu verhindern. Die Tastensperre wird durch langes Drücken der Löschtaste deaktiviert. Es hängt von der Programmierung des Funkgeräts ab, welche Tasten gesperrt sind. Die Löschtaste kann jedoch nicht gesperrt werden.
Telefonhörerbetrieb	Schaltet den Telefonhörerbetrieb ein und aus.
Überbrückung der Rauschsperr	Schaltet die Überbrückung der Rauschsperr ein und aus, so dass der Benutzer alle Aktivitäten auf einem Kanal, einschließlich der Störgeräusche mithören kann. Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass die Überbrückung der Rauschsperr durch langes Drücken der Löschtaste ein- und ausgeschaltet wird.
Voreingestellter DTMF des Kanals	Sendet den voreingestellten DTMF-Ruf aus, der dem aktuellen Kanal zugewiesen ist.
Voreingestellter Selektivruf	Sendet den voreingestellten Selektivruf aus, der dem aktuellen Kanal zugewiesen ist.

Anzeigen des Funkgeräts

LED:

-  leuchtet
-  blinkt

Ton:

- Tonlage:  hoch  mittel  tief
- Dauer:  kurz  lang

Meldungen werden in Großbuchstaben angezeigt, z. B. CALL (RUF)

	Anzeige	Ton	Bedeutung
Einschalten/Grundfunktionen		 x 2	Sie haben das Funkgerät gerade eingeschaltet. Der Einschaltvorgang ist beendet.
	 +  blinkt		Das Funkgerät sendet.
	 +  blinkt		Das Funkgerät sendet mit niedriger Leistung.
	 schnell + CALL blinkt	Klingelton*	Ein Ruf wurde empfangen.
	 schnell + CALL blinkt		Ein Ruf wurde empfangen, aber nicht beantwortet.
	 + 		Es wurde Aktivität auf einem Kanal festgestellt.
			Sie können nicht senden, weil der Kanal belegt ist oder die Selektivrufsperre aktiviert ist. Warten Sie, bis dieser frei wird, oder verwenden Sie einen anderen, freien Kanal.
Kanalsuchlauf		 x 3	Die Sendezeit ist fast abgelaufen. Das Funkgerät wird den Sendevorgang in 10 Sekunden beenden. Lassen Sie die Sendetaste los, bevor Sie erneut senden.
		 1,5 Sek. lang	Das Funkgerät hat den Sendevorgang beendet, weil die Sendezeitbegrenzung überschritten wurde. Lassen Sie die Sendetaste los, bevor Sie erneut senden.
Funktionen	 + 		Das Funkgerät untersucht eine Gruppe von Kanälen auf Aktivität oder die beste Signalstärke hin.
	 mittel +  blinkt		Das Funkgerät hat Aktivität auf einem Kanal der Suchlaufgruppe entdeckt.
Funktionen			Eine Funktion wurde eingeschaltet.
			Eine Funktion wurde ausgeschaltet.
	 langsam + RTA		Repeater umgehen ist aktiviert.
	 mittel + 		Niedrige Sendeleistung ist aktiviert.
	 langsam		Energiesparmodus ist aktiviert.
	  langsam + 		Telefonhörerbetrieb ist aktiviert.
		 x 2	Überbrückung der Rauschsperrung ist eingeschaltet.
			Überbrückung der Rauschsperrung ist ausgeschaltet.
Warnungen	 langsam +  blinkt	 alle 5 Sek.	Der Akku ist fast leer. Ersetzen oder laden Sie den Akku so schnell wie möglich.
			Die Akkuleistung reicht nicht aus, um das Funkgerät zu betreiben. Schalten Sie das Gerät aus und ersetzen oder laden Sie den Akku.
		 x 2	Die Temperatur ist zu hoch. Sie sollten den Sendevorgang unterbrechen, damit das Gerät abkühlen kann.
	 schnell + RADIO DISABLED		Das Funkgerät ist deaktiviert. Wenden Sie sich an Ihren Dispatcher.
	  schnell	  x2	Das Funkgerät ist falsch programmiert oder fehlerhaft. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler.

*Der Klingelton ist programmiert. Das Funkgerät gibt beim Empfang unterschiedlicher Arten von Rufen jeweils unterschiedliche Klingeltöne aus.

Benutzerdefinierte Einstellungen

Belegung der Funktionstasten

Kurzer Tastendruck

Langer Tastendruck

F1: _____

F2: _____

F3: _____

Ext1: _____

Ext2: _____

Lautstärketasten für Telefonhörerbetrieb

Lauter: _____

Leiser: _____

Selektivrufeinstellungen

Selektivrufkennung: _____

Häufig verwendete Kanäle/Gruppen

Position

Einstellungen



TAIT

Radio Communications

www.taitworld.com

EUROPA

E-mail: sales@tait.co.uk

KANADA

Gebührenfrei: 1-800-890 TAIT (8248)

E-mail: canada@taitworld.com

USA

Gebührenfrei: 1-800-890 TAIT (8248)

E-mail: usa@taitworld.com

LATEINAMERIKA

E-mail: latinamerica@taitworld.com

AUSTRALIEN

E-mail: australia@taitworld.com

NEUSEELAND

E-mail: headoffice@tcl.tait.co.nz

HONG KONG

E-mail: hongkong@taitworld.com

PEKING

E-mail: beijing@taitworld.com

SINGAPUR

E-mail: singapore@taitworld.com

THAILAND

E-mail: thailand@taitworld.com

FIRMENZENTRALE

NEUSEELAND

Tait Electronics Ltd

P O Box 1645, Christchurch

E-mail: tait@taitworld.co.nz

Tait Electronics Ltd. ist ISO 9001-zertifiziert. Zertifikatsnr. 461.



TAIT-Vertragshändler
August 2005 MPZ-00011-01